GEMEINDEAMT FRAUENSTEIN

politischer Bezirk St. Veit an der Glan, 9311 Kraig, Schulstraße 1 www.frauenstein.gv.at

> Tel. 04212/2751 DW: 12 Fax 04212/2751 DW: 22

Kraig, 11.03.2019

Zahl: 004-3/2019

Betr. Sitzung des Gemeinderates; Niederschrift

(Bezug)

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein am

Montag, dem 11. März 2019 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Frauenstein.

Die Sitzung ist öffentlich, sofern während dieser keine anderslautenden Beschlüsse gefasst werden. Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO einberufen und ist beschlussfähig.

Anwesende: Bürgermeister Harald Jannach

1. Vbgm. Pichlmaier Herbert

Ertl Klaus Kerth Isabella Nott Bernhard

Ing. Petautschnig Konrad Fleischhacker Johann

Nott Sonya Ertl Walter

Klimbacher Walter

Egger Günter

Schöffmann Harald

Weberitsch Martin

2. Vbgm. Ing. Anderwald Johann

Krainer Patrick Bergmeister Franz Schnögl Johann Brandstätter Herbert

Glück Wilhelm

Mag. Schrott Alexander

Schlintl Andreas Kohlweg Monika Fuchs Andreas

weiters: AL Walburga Fleischhacker als Schriftführerin

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollzeugen
- 3) Behandlung der letzten Niederschrift vom 17. Dezember 2018 gemäß § 45 Abs. 5 K-AGO
- 4) Fragestunde
- 5) Kontrollausschuss vom 04. März 2019

Antrag Kassenkontrollausschuss vom 04. März 2019

- 6) Jahresrechnung 2018
 - a.) Prüfung durch den Kassenkontrollausschuss
 - b.) Bericht
 - c.) Ausfinanzierung von außerordentlichen Vorhaben
 - d.) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - e.) Schlusssummen und Beschlussfassung

Anträge Straßen- und Verkehrsausschuss vom 26. Feber 2019

- 7) Vermessungen
 - a.) Siebenbrünner Weg (letzter Abschnitt)
 - b.) Öffentliches Gut Bereich Hintnausdorf Hammergraben
 - c.) Frauensteiner Straße (Parzelle 1077, KG Obermühlbach)
 - d.) HB Tratschweg mit Übernahme in das öffentliche Gut
 - e.) Wiesenweg Treffelsdorf
- 8) Straßenteilungsplan Innere Wimitz, Übernahme Landesstraßengrund in das öffentliche Gut Gemeinde Frauenstein
- 9) Gehwegverbindung Tratschweg-Pörlinghof
- 10) Neubau Siedlungsstraße Tratschweg inkl. Erneuerung der Infrastruktur
- 11) Straßensanierung Zufahrt Mayer Tratschweg (öffentlicher Bereich)
- 12) Umkehrplatz Pfarrsiedlung Obermühlbach
- 13) Gehwegverbindung Doppelsbichlerweg-Obermühlbacher Straße
- 14) Straßenbauarbeiten 2019 Agrarprojekte
- 15) Kommunales Tiefbauprogramm KTP 2019 und 2020
- 16) Straßenlaternen Rast Siedlung Obermühlbach, Parkplatz VS Kraig und Sand/Waldweg Kreuzungsbereich
- 17) Straßensanierung Frauensteiner Straße Parzelle 36/1 KG Obermühlbach Anträge Finanz- und Bauausschuss vom 27. Feber 2019

- 18) ABA Frauenstein, Sanierung BA 01 2019
- 19) Änderung Bebauungsplan Grundstücke Grentnerweg
- 20) Pachtvertrag Parkplatz Lorenziberg
- 21) Allfälliges

Zu Punkt 1) der Tagesordnung:

Begrüßung u. Eröffnung

Der Vorsitzende, Herr Bgm. Harald Jannach, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Zu Punkt 2) der Tagesordnung:

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollzeugen

Als **Protokollzeugen** für die heutige Sitzung werden die Mitglieder des Gemeinderates Herr Walter Ertl und Herr Andreas Fuchs bestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich folgende Mitglieder des Gemeinderates an der Teilnahme zur Sitzung entschuldigt haben (§ 27 Abs. 2 der K-AGO) bzw. durch folgende Ersatzmitglieder gemäß § 33 der K-AGO vertreten werden:

<u>entschuldigt abwesend:</u> <u>vertreten durch das Ersatzmitglied:</u>

Sieglinde Salbrechter (beruflich verhindert)

Wolfgang Puschnig (krank)

Angela Pugganig (beruflich verhindert)

Patrick Krainer

Johann Schnögl

Walter Klimbacher

Aufgrund der festgestellten Anwesenheit (siehe Anwesenheitsliste) stellt der Vorsitzende hiermit die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Zu Punkt 3) der Tagesordnung:

<u>Behandlung der letzten Niederschrift vom 17. Dezember 2018 gemäß § 45 Abs. 5 der</u> AGO

Die Niederschrift wurde von den Protokollzeugen geprüft und unterfertigt. Protokollzeugen waren Frau Sonya Nott und Herr Andreas Schlintl.

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat anschließend eine Ausfertigung der Niederschrift erhalten (per Mail oder mit der Post). Anträge auf Berichtigung der Niederschrift werden nicht gestellt.

Zu Punkt 4) der Tagesordnung:

Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Zu Punkt 5) der Tagesordnung:

Kontrollausschuss vom 04. März 2019

BERICHERSTATTER: GRM Andreas Fuchs

Obmann des Kassenkontrollausschusses

Die Prüfung der Kasse und Belege erfolgte am 04. März 2019 für den Zeitraum vom 10. Dezember 2018 bis 04. März 2019. Alle Konten und Belege wurden geprüft. Der im Tagesabschluss ausgewiesene Kassastand war vorhanden. Guthaben, Rücklagen und die Salden der Girokonten stimmen mit den Buchhaltungsunterlagen überein. Die Prüfung hat keinen Anlass zur Beanstandung ergeben.

| Sicherstellungen Bebauungsverpflichtungen Gesamt | € | 119.200,00 640.522,48 |
|---|---|---------------------------------|
| Zwischensumme | € | 521.322,48 |
| Allgemeine Rücklage | € | 35.010,96 |
| Rücklage Ausfinanzierung AO Vorhaben | € | 350,52 |
| Rücklage Wohnhaus Steinbichl | € | 15.901,54 |
| Rücklage Bauhof | € | 155.346,75 |
| Stand Girokonto RBB - | € | 83.897,83 |
| Stand Girokonto SPK | € | 228.840,71 |
| Kassastand bar | € | 1.974,17 |

Der Bericht wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6) der Tagesordnung:

Jahresrechnung 2018

a.) Prüfung durch den Kassenkontrollausschuss und Bericht

BERICHERSTATTER: GRM Andreas Fuchs

Obmann des Kassenkontrollausschusses

Die Prüfung der Jahresrechnung 2018 durch den Kontrollausschuss erfolgte am 04. März 2019 und es gab keinen Anlass zu Beanstandungen, sodass Maßnahmen nach § 90 Abs. 3 der K-AGO nicht erforderlich sind.

Ebenfalls am 04. März 2019 wurde die Jahresrechnung durch die Gemeindeabteilung – Herrn Gerald Tremschnig – überprüft und für in Ordnung befunden.

Gemäß § 92 Abs. 1a der K-AGO hat der Kontrollausschuss einen Bericht zum Rechnungsabschluss zu erstatten.

Darin ist dazu Stellung zu nehmen, ob die während des vergangenen Finanzjahres tatsächlich angefallenen voranschlagswirksamen Einnahmen und Ausgaben von den veranschlagten Voranschlagsbeträgen abweichen und ob § 87 Abs. 2 bis 4 eingehalten worden ist.

Der Kassenkontrollausschuss hält fest, dass Ausgabenüberschreitungen getätigt worden sind. Mit diesen überplanmäßigen Ausgaben hat sich der Finanz- und Bauausschuss in der Sitzung am 27. Feber 2019 befasst. Es wurde der Antrag gestellt, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, laut **Beilage 1**, zu genehmigen und zu beschließen (siehe TOP 6c).

Bericht zu Jahresrechnung 2018:

Für das Haushaltsjahr 2018 sind folgende Summen festzustellen:

Ordentlicher Haushalt

| | Voranschlag inkl. Nachtragsvoranschläge | | |
|-------------|---|---|--------------|
| Voranschlag | Summe der Einnahmen | € | 6.167.500,00 |
| voranschlag | Summe der Ausgaben | € | 6.167.500,00 |
| | ausgeglichener Voranschlag | € | |
| | | | |
| | Soll-Abschluss | | |
| | Summe der Einnahmen | € | 6.452.727,55 |
| | Summe der Ausgaben | € | 6.194.502,60 |
| Rechnungs- | Ergibt einen Sollüberschuss in der Höhe von | € | 258.224,95 |
| abschluss | Ist-Abschluss | | |
| | Summe der Einnahmen | € | 6.696.371,56 |
| | Summe der Ausgaben | € | 6.232.479,48 |
| | Ergibt einen Istüberschuss in der Höhe von | € | 463.892,08 |

Außerordentlicher Haushalt

| | Voranschlag inkl. Nachtragsvoranschlag | | 2 |
|-------------------------|--|---|------------------------------|
| Voranschlag | Summe der Einnahmen | € | 1.679.700,00 |
| voranschlag | Summe der Ausgaben | € | 1.679.700,00 |
| | ausgeglichener Voranschlag | € | |
| | | | |
| | | | |
| | Soll-Abschluss | | |
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € | 1.135.453,23 |
| Rechnungs- abschluss | | € | 1.135.453,23 1.220.859,74 |

Voranschlagsunwirksame Gebarung

| | Soll-Abschluss 2018 | | |
|------------|---------------------|---|--------------|
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € | 2.125.708,51 |
| abschluss | Summe der Ausgaben | € | 2.125.708,51 |
| abscrituss | | € | |
| 2 | | | 10 |

Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

| | 8500 Wasserversorgungsanlage Frauenstein | n |
|------------|--|--------------|
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € 210.526,56 |
| abschluss | Summe der Ausgaben | € 173.277,38 |
| | Überschuss | € 37.249,18 |
| | 8510 Abwasserbeseitigung Frauenstein | |
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € 709.749,50 |
| abschluss | Summe der Ausgaben | € 536.759,60 |
| | Überschuss | € 172.989,90 |
| | | |
| | 8520 Müllbeseitigung Frauenstein | |
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € 243.998,12 |
| abschluss | Summe der Ausgaben | € 187.602,35 |
| | Überschuss | € 56.395,77 |
| | 8531 Wohnhaus Steinbichl | |
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € 101.179,22 |
| abschluss | Summe der Ausgaben | € 101.179,22 |
| | Überschuss - Rücklagenzuführung | € - |

Alle Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit weisen einen Überschuss aus.

Haushalt mit Kostendeckungsprinzip

| | 8200 Gemeindebauhof | |
|------------|---------------------------------|--------------|
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € 423.617,46 |
| abschluss | Summe der Ausgaben | € 396.517,29 |
| | Überschuss - Rücklagenzuführung | € 27.100,17 |

Auch der Haushalt mit Kostendeckungsprinzip "Gemeindebauhof" konnte im Rechnungsjahr 2018 einen Überschuss ausweisen, der der Rücklage zugeführt wurde.

Kindergarten Frauenstein

| | 2400 Kindergarten Frauenstein | |
|------------|-------------------------------|----------------------|
| Rechnungs- | Summe der Einnahmen | € 258.391,66 |
| abschluss | Summe der Ausgaben | € 365.079,75 |
| | Soll-Abgang 2018 * | -€ 106.688,09 |
| | | |
| | Soll-Abgang 2017 | <i>-€ 142.591,96</i> |
| | Soll-Abgang 2016 | <i>-€ 131.779,66</i> |
| | Soll-Abgang 2015 | -€ 140.946,71 |
| | Soll-Abgang 2014 | -€ 133.116,05 |
| | Soll-Abgang 2013 | -€ 157.486.81 |

^{* 2018} wurde ein Kindergartenbonus in Höhe von \in 30.000,- ausbezahlt.

Übersicht über das Aufkommen an gemeindeeigenen Steuern und an den Ertragsanteilen

Gemeindeeigene Steuern

| | Rechnung 2018 | VA + NVA | +mehr/-weniger |
|--------------------------|---------------|------------|----------------|
| Grundsteuer A | 34.197,18 | 34.200,00 | -2,82 |
| Grundsteuer B | 214.839,19 | 214.800,00 | 39,19 |
| Kommunalsteuer | 231.738,63 | 209.500,00 | 22.238,63 |
| Ortstaxe | 2.803,35 | 2.300,00 | 503,35 |
| pauschalierte Ortstaxe | 2.422,85 | 1.500,00 | 922,85 |
| Lustbarkeitsabgaben | 778,00 | 900,00 | -122,00 |
| Hundeabgabe | 7.170,00 | 6.800,00 | 370,00 |
| Zweitwohnsitzabgaben | 10.401,60 | 7.000,00 | 3.401,60 |
| Nebenansprüche | 57,12 | 200,00 | -142,88 |
| Verwaltungsabgaben | 7.659,56 | 5.000,00 | 2.659,56 |
| Totenbeschaugebühren | 965,70 | 1.000,00 | -34,30 |
| Kommissionsgebühren | 883,60 | 1.000,00 | -116,40 |
| Sachverständigengebühren | 820,00 | 1.000,00 | -180,00 |
| Steueraufkommen 2018 | 514.736,78 | 485.200,00 | 29.536,78 |

| | Jahr | Steueraufkommen | Veränderung Vorjahr |
|---------------------------------|------|-----------------|---------------------|
| | 2012 | 462.636,16 | |
| | 2013 | 468.162,82 | +1,19% |
| | 2014 | 451.208,44 | -03,62% |
| Entwicklung der gemeindeeigenen | 2015 | 450.450,11 | -0,17% |
| Steuern in den letzten Jahren | 2016 | 476.088,66 | +5,69% |
| | 2017 | 474.884,59 | -0,25% |
| | 2018 | 514.736,78 | +8,39% |
| | | | |

Ertragsanteile

| | Rechnung 2018 | VA + NVA | +mehr/-weniger |
|------------------------------|---------------|--------------|----------------|
| ab 2017 ein Gesamtansatz | | | 0,00 |
| abgest.Bevölkerungsschlüssel | 2.880.381,57 | 2.834.200,00 | 46.181,57 |
| (2/9250/8594) | | | 0,00 |
| Ertragsanteile | 2.880.381,57 | 2.834.200,00 | 46.181,57 |

An Ertragsanteilen sind somit gegenüber dem Voranschlag **Mehreinnahmen in der Höhe**von € 30.904,47 zu verzeichnen

| | Jahr | Steueraufkommen | Veränderung Vorjahr |
|---|------|-----------------|---------------------|
| | 2012 | 2.472.798,49 | |
| | 2013 | 2.635.056,13 | +6,56% |
| Faturialduna des Estragaenteile in den | 2014 | 2.659.610,82 | +,93% |
| Entwicklung der Ertragsanteile in den letzten Jahren: | 2015 | 2.749.095,27 | +3,36% |
| letzten Jamen. | 2016 | 2.795.706,61 | +1,7% |
| | 2017 | 2.777.004,47 | -0,67% |
| | 2018 | 2.880.381,57 | +3,72% |

Rücklagen

| Rücklagen Summe 2017 | € | 206.609,77 |
|--------------------------------------|---|------------|
| Allgemeine Rücklage | € | 35.010,96 |
| Rücklage Ausfinanzierung AO-Vorhaben | € | 350,52 |
| Wohnhaus Steinbichl | € | 15.901,54 |
| Bauhof | € | 155.346,75 |

Finanzschulden

| chulden, deren Schulde | endienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind | Schuldenstand Ende Finanzjahr 2016 |
|------------------------|--|---------------------------------------|
| _ | | € - |
| Idenart | | € - |
| 1 | | € - |
| S | Zwischensumme | € . |

| | | oletskörperschaften, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in ordentlichen Ausgaben erzielt werden. | 100000 | Schuldenstand e Finanzjahr 2016 |
|---------|-----------|---|--------|------------------------------------|
| 7 | Kanalbau | Jährliche Tilgung wird mit Annuitätenersätzen teilweise refinanziert. | € | 945.476,22 |
| Idenart | Wasserbau | Jährliche Tilgung wird mit Annuitätenersätzen teilweise refinanziert. | € | 703.959,31 |
| Schul | | Zwischensumme | € | 1.649.435,53 |

| Finanzschulden gesamt | € 1.649.435,53 | | |
|----------------------------|----------------|--|--|
| Pro Konf Vorschuldung 2019 | | | |

Einwohnerzahl 31.10.2016: 3617

b.) Ausfinanzierung von außerordentlichen Vorhaben

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 1. Vbgm. Herbert Pichlmaier

Obmann des Finanz- und Bauausschusses

Der Bau- und Finanzausschuss hat in der Sitzung vom 27. Feber 2019 den Antrag an den Gemeinderat gestellt, die außerordentlichen Vorhaben wie folgt durch Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt abzuschließen bzw. dem ordentlichen Haushalt zuzuführen, der Gemeindevorstand hat dem Antrag in der Sitzung am 04.03.2019 zugestimmt.

| Aus dem ordentlichen Haushalt wurde ein Gesamtbetrag von € 15.176,46 außerordentlichen Haushalt zugeführt (1/9800/9100): | dem |
|--|-----------|
| Fernwärme Rüsthaus FF Obermühlbach | 158,25 |
| VS Obermühlbach Aus- u. Umbau | 3.793,50 |
| VS Obermühlbach Ausbau GTS 2. Gruppe | 845,93 |
| Katastrophenschäden 2017 | 1.034,00 |
| Straßenbaupaket 2017 | 1.387,75 |
| Straßensan. 2017 ländl. Wegenetz | 7.957,03 |
| Gesamtsumme | 15.176,46 |

| Aus dem außerordentlichen Haushalt wurde ein Gesamtbetrag von € 22.113,79 dem ordentlichen Haushalt zugeführt (2/9800/9100): | |
|--|-----------|
| Agrarstraßenbau Kraig-Meiselding | 11.623,88 |
| Straßenbau/Sanierungen 2016 | 10.489,91 |
| Gesamtsumme 22.113,79 | |

| Zuführung vom OH Wasser an AOH (1/8500/9100) | |
|--|-----------|
| WVA Frauenstein BA 11 (6/850001/9100) | 28.044,90 |
| Gesamt | 28.044,90 |

| Zuführung vom OH Abwasserbeseitigung an AOH (1/8510 | 0/9100) |
|---|-----------|
| ABA Frauenstein BA 12 (6/8510/9100) | 34.873,42 |
| ABA Frauenstein BA 01 - 2018 (6/851003/9100) | 47.100,00 |
| Gesamt | 81.973.42 |

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> obige außerordentliche Vorhaben durch Zuführungen aus dem Ordentlichen Haushalt abzuschließen.

Vorhaben im außerordentlichen Haushalt 2018

| Ansatz | Vorhaben | AG/ÜS | |
|---------|--|-------------|---------------|
| 163101 | Fernwärme Rüsthaus FF Obermühlbach | 0,00 | abgeschlossen |
| 211101 | VS Obermühlbach Aus- und Umbau | 0,00 | abgeschlossen |
| 211103 | VS Obermühlbach Ausbau GTS 2. Gruppe | 0,00 | abgeschlossen |
| 612619 | Katastrophenschäden 2017 | 0,00 | abgeschlossen |
| 612620 | Katastrophenschäden 2018 | -44.443,21 | |
| 612705 | Agrarstraßenbau Kraig Meiselding | 0,00 | abgeschlossen |
| 612706 | Straßenbau/Sanierungen 2016 | 0,00 | abgeschlossen |
| 612708 | Straßenbaupaket 2017 | | abgeschlossen |
| 612709 | Straßensan. 2017 MK ländl. Wegenetz | 0,00 | abgeschlossen |
| 612711 | KBO-Agrar-Straßenbau 2018/19 I | 31.098,76 | |
| 612712 | KBO-Straßenbau 2018/19 II | 15,11 | |
| 612713 | Sanierung Überfelder Landesstraße | -17.159,61 | |
| 633020 | Verbauung Schwarzenbach | -54,40 | |
| 634010 | Steinschlagverbauung Kraig/Kirchweg | 0,00 | Ausf.2019 |
| 846300 | Pfarrnebengebäude Steinbichl | 0,00 | abgeschlossen |
| 850001 | WVA Frauenstein BA 11 | | abgeschlossen |
| 850002 | WVA Dig.Leitungskataster BA 10 | -7.667,10 | |
| 850003 | WVA Frauenstein BA 12 | -108.079,77 | |
| 850004 | Wasserschiene Treffeldorf | 51.405,39 | |
| 851001 | ABA Frauenstein BA12 | | abgeschlossen |
| 851002 | ABA Frauenstein BA13 Dig. Leitungskataster | -12.617,77 | |
| 851003 | ABA Frauenstein BA 01 - 2018 | 22.096,09 | |
| Gesamts | umme (Abgang/Überschuss) | -85.406,51 | |

11 Vorhaben konnten 2018 abgeschlossen werden

| Aus dem ordentlichen Haushalt wurde ein Gesamtbetrag von € 15.176,46 dem außerordentlichen Haushalt zugeführt (1/9800/9100): | | |
|---|-----------|--|
| Fernwärme Rüsthaus FF Obermühlbach | 158.25 | |
| VS Obermühlbach Aus- u. Umbau | 3.793,50 | |
| VS Obermühlbach Ausbau GTS 2. Gruppe | 845,93 | |
| Katastrophenschäden 2017 | 1.034,00 | |
| Straßenbaupaket 2017 | 1.387,75 | |
| Straßensan. 2017 ländl. Wegenetz | 7.957,03 | |
| Gesamtsumme | 15.176,46 | |

| lus dem außerordentlichen Haushalt wurde ein Gesa | mtbetrag von € 22.113,79 dem |
|---|------------------------------|
| ordentlichen Haushalt zugeführt (2/9800/9100): | |
| Agrarstraßenbau Kraig-Meiselding | 11.623,88 |
| Straßenbau/Sanierungen 2016 | 10.489,91 |
| Gesamtsumme | 22.113,79 |

| Zuführung vom OH Wasser an AOH (1/8500/9100 | 0) |
|---|-----------|
| WVA Frauenstein BA 11 (6/850001/9100) | 28.044,90 |
| Gesamt | 28.044,90 |

| Zuführung vom OH Abwasserbeseitigung an AOH (| (1/8510/9100) |
|---|---------------|
| ABA Frauenstein BA 12 (6/8510/9100) | 34.873,42 |
| ABA Frauenstein BA 01 - 2018 (6/851003/9100) | 47.100,00 |
| Gesamt | 81.973,42 |

Außerordentliche Vorhaben - Abschluss 2018

| 163101 Fernwärme R | üsthaus FF Obe | ermühlbach | | | | |
|---------------------------|----------------|------------|------|-----------|-----------|-----------|
| GR-Beschluss vom 25.09.20 | 017 | | | | | |
| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
| Zweckzuschuss KIP | 7.500 | 7.500,00 | 2017 | 30.000,00 | 19.131,38 | 10.868,62 |
| Zuführung aus OH 2017 | 22.500 | 22.500,00 | 2018 | 158,25 | 11.026,87 | |
| Zuführung aus OH 2018 | | 158,25 | | | | |
| Summe | 30.000 | 30.158,25 | | 30.158,25 | 30.158,25 | 0,00 |

Das Vorhaben konnte durch eine Zuführung aus dem OH 2018 in Höhe von € 158,25 abgeschlossen werden.

211101 VS Obermühlbach Aus- und Umbau

GR-Beschluss vom 12.06.2015

Zahl: 3-SV47-147/1-2015

Datum: 10.08.2015

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|--------------------------|---------|------------|------|------------|------------|-----------|
| SBF 2015 | 543.000 | 500.000,00 | 2015 | 528.200,00 | 442.959,21 | 85.240,79 |
| SBF Rückzahlung 2018 | | -6.000,00 | 2016 | 78.800,00 | 158.285,58 | 5.755,21 |
| Verkaufserl. VS Dreif. | 28.200 | 28.200,00 | 2017 | 177.000,00 | 181.916,27 | 838,94 |
| BZ 2016 | 228.800 | 228.800,00 | 2018 | 6178,5 | 7017,44 | |
| Zuführung aus OH 2017 | | 27.000,00 | | | | |
| Zuführung aus OH 2018 | | 3.793,50 | | | | |
| Alternativenergieförd.IZ | | 2.385 | | | | |
| Summe | 800.000 | 784.178,50 | | 790.178,50 | 790.178,50 | 0,00 |

Die Endabrg. der SBF-Mittel ergab eine Rückzahlung in Höhe von € 6.000,--.

Der Fernwärmeanschluss wurde mit € 2.385,00 gefördert.

Die restliche Ausfinanzierung erfolgte durch Zuführung aus dem OH 2018.

| GR-Beschluss vom 25.09.2017 | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--------|-----------|------|-----------|-----------|-----------|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Zweckzuschuss Bund | 55.000 | 33.850,14 | 2017 | 0,00 | 2.000,00 | -2.000,00 | | | | |
| Zuf. OH 2018 | | 845,93 | 2018 | 34.696,07 | 32.696,07 | | | | | |
| Summo | 55,000 | 34 696 07 | | 34 606 07 | 24 606 07 | 0.00 | | | | |

Das Vorhaben konnte durch eine Zuführung aus dem OH 2018 in Höhe von € 845,93 abgeschlossen werden.

| 612619 Katastro | phenschäden 2017 | Manager St. | | | | |
|----------------------|------------------|-------------|------|-----------|-----------|------|
| GR-Beschluss vom 02. | .07.2018 | | | | | |
| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
| BZ i.R. | 21.400 | 21.400,00 | 2018 | 43.959,00 | 43.959,00 | 0,00 |
| Bundeszuschuss | 21.400 | 21.525,00 | | | | |
| Zuführung OH 2018 | | 1.034,00 | | | | |
| Summe | 42.800 | 43.959,00 | | 43.959,00 | 43.959,00 | 0,00 |

Das Vorhaben konnte durch eine Zuführung aus dem OH 2018 in Höhe von € 1.034,00 abgeschlossen werden.

612705 Agrarstraßenbau Kraig - Meiselding

GR-Beschluss vom 12.06.2015, Änderung vom 31.03.2016

Zahl: 3-SV47-8/3-2016 **Datum:** 27.04.2016

| Datum: 27.04.2016 | | | | | | |
|-------------------------|---------|------------|------|------------|------------|-----------|
| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
| BZ-Mittel 2015 | 63.200 | 63.200,00 | 2015 | 87.928,47 | 85.467,57 | 2.460,90 |
| BZ-Mittel 2017 | 56.800 | 56.800,00 | 2016 | 176.797,00 | 158.218,34 | 21.039,56 |
| BZ-Mittel 2015 KBO | 55.000 | 55.000,00 | 2017 | 163.666,00 | 169.287,58 | 15.417,98 |
| BZ-Mittel 2017 KBO | 65.000 | 68.900,00 | 2018 | | 15.417,98 | |
| Landesmittel Agrar 2015 | 68.000 | 24.728,47 | | | | |
| Landesmittel Agrar 2016 | 53.300 | 101.397,00 | | | | |
| Landesmittel Agrar 2017 | 53.400 | 37.966,00 | | | | |
| Zuschuss OH 2016 | 20.400 | 20.400,00 | | | | |
| Summe | 435.100 | 428.391,47 | | 428.391,47 | 428.391,47 | 0,00 |

Der Überschuss in Höhe von € 11.623,88 wurde dem OH 2018 zugeführt.

612706 Straßenbau / Sanierungen 2016

GR-Beschluss vom 31.03.2016

Zahl: 3-SV47-8/1-2016 Datum: 27.04.2016

| 27.04.2010 | | and the second and the second and the second | | | | |
|----------------|--------------------------------|---|--|--|--|---|
| | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
| 15 (Zweckänd.) | 38.500 | 38.500,00 | 2016 | 333.500,00 | 304.314,01 | 29.185,99 |
| 16 | 175.000 | 175.000,00 | 2017 | 123.000,00 | 141.696,08 | 10.489,91 |
| 16 KBO | 233.500 | 223.000,00 | 2018 | | 10.489,91 | |
| 2016 | 20.000 | 20.000,00 | | | | |
| | 467.000 | 456.500,00 | | 456.500,00 | 456.500,00 | 0,00 |
| | 15 (Zweckänd.) 16 16 KBO | geplant 15 (Zweckänd.) 38.500 16 175.000 16 KBO 233.500 2016 20.000 | geplant erhalten 15 (zweckänd.) 38.500 38.500,00 16 175.000 175.000,00 16 KBO 233.500 223.000,00 2016 20.000 20.000,00 | geplant erhalten Jahr 15 (Zweckänd.) 38.500 38.500,00 2016 16 175.000 175.000,00 2017 16 KBO 233.500 223.000,00 2016 2016 20.000 20.000,00 | geplant erhalten Jahr Einnahmen 15 (zweckänd.) 38.500 38.500,00 2016 333.500,00 16 175.000 175.000,00 2017 123.000,00 16 KBO 233.500 223.000,00 2018 2016 20.000 20.000,00 20.000,00 | geplant erhalten 15 (zweckänd.) 38.500 38.500,00 2016 333.500,00 304.314,01 16 175.000 175.000,00 2017 123.000,00 141.696,08 16 KBO 233.500 223.000,00 2018 10.489,91 2016 20.000 20.000,00 |

Die Endabrechnung ergibt einen Überschuss in Höhe von \in 10.489,91. Dieser Betrag wird dem OH 2018 zugeführt.

612708 Straßenbaupaket 2017

GR-Beschluss vom 13.03.2017 u. Erhöhung v. 25.09.2017

Zahl: 03-SV47-8/10-2017 (002/2017)

Datum: 12.07.2017

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|----------------------|---------|------------|------|------------|------------|-----------|
| BZ 2017 | 70.900 | 80.900,00 | 2017 | 168.297,75 | 135.441,84 | 32.855,91 |
| BZ 2017 Härtefall | 25.000 | 25.000,00 | 2018 | 20.471,75 | 53.327,66 | |
| Zuf. OH 2016 | 50.000 | 50.000,00 | | | | |
| Zuf. OH 2017 | 1.500 | 1.500,00 | | | | |
| Zuf. OH 2018 | | 1.387,75 | | | | |
| Rückersätze Ausgaben | | 3.263,75 | | | | |
| Förderung MK | | 26.718 | | | | |
| Summe | 147.400 | 188.769,50 | | 188.769,50 | 188.769,50 | 0,00 |

Das Vorhaben wurde durch eine Zuführung aus dem OH 2017 in Höhe von \pounds 1.387,75 abgeschlossen.

612709 Straßensanierung 2017 MK ländl. Wegenetz

GR-Beschluss vom 25.09.2017, Änderung vom 02.07.2018

Zahl: 03-SV47-7/2-2018 (003/2018)

Datum: 26.07.2018

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|-------------------|---------|------------|------|------------|------------|------------|
| Agrarfördermittel | 58.000 | 50.051,00 | 2017 | 94.001,00 | 108.187,66 | -14.186,66 |
| Zuf. OH 2017 | 55.000 | 55.000,00 | 2018 | 22.378,36 | 8.191,70 | |
| Interessentenbtg. | 3.400 | 3.371,33 | | | | |
| Zuf. OH 2018 | | 7.957,03 | | | | |
| Summe | 116.400 | 116.379,36 | | 116.379,36 | 116.379,36 | 0,00 |

Das Vorhaben wurde durch eine Zuführung aus dem OH 2018 in Höhe von $\ensuremath{\in}$ 7.957,03 abgeschlossen.

846300 Pfarrnebengebäude Steinbichl

GR-Beschluss vom 05.11.2018

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|-------------------|---------|----------|------|-----------|----------|------|
| Rücklagenentnahme | 7.700 | 0,00 | 2018 | 7.879,50 | 7.879,50 | 0,00 |
| Summe | 7.700 | 0,00 | | 7.879,50 | 7.879,50 | 0,00 |

850001 WVA Frauenstein BA 11 (Wrodnigg-Gründe)

GR-Beschluss vom 20.03.2014

Zahl: A03-SV 47-131/1-2014

Datum: 20.05.2014

| - attaining | | | | | | |
|-------------------------|---------|------------|------|------------|------------|------------|
| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
| Darlehen 2014 | 152.600 | 152.000,00 | 2014 | 152.000,00 | 187.478,75 | -35.478,75 |
| Bundesförd./Umweltförd. | 31.300 | 34.213,00 | 2015 | 0,00 | 48.698,13 | -84.176,88 |
| Landeszuschüsse/K-WWF | 25.100 | 25.599,00 | 2016 | 48.674,80 | 3.680,02 | -39.182,10 |
| Zuf. OH Wasser 2018 | | 28.044,90 | 2017 | 11.137,20 | 0,00 | -28.044,90 |
| | | | 2018 | 28.044,90 | 0,00 | 0 |
| Summe | 209.000 | 239.856,90 | | 239.856,90 | 239.856,90 | 0,00 |

Das Vorhaben konnte durch die Zuführung aus dem OH Wasser abgeschlossen werden.

851001 ABA Frauenstein BA 12 (Wrodnigg-Gründe)

GR-Beschluss vom 20.03.2014

Zahl: A03-SV 47-132/1-2014

Datum: 20.05.2014

| geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|---------|-----------------------------|--|---|--|---|
| 168.800 | 168.800,00 | 2013 | | 27.961,52 | -27.961,52 |
| 16.900 | 32.221,00 | 2014 | 180.509,00 | 214.850,94 | -62.303,46 |
| 25.300 | 32.624,00 | 2015 | | 35.917,29 | -98.220,75 |
| | 11.709,00 | 2016 | 31.100,00 | 1.497,67 | -68.618,42 |
| | 34.873,42 | 2017 | 1.524,00 | | -67.094,92 |
| | | 2018 | 67.094,42 | 0,00 | 0,00 |
| 211.000 | 280.227,42 | | 280.227,42 | 280.227,42 | 0,00 |
| | 168.800 16.900 25.300 | 168.800 168.800,00 16.900 32.221,00 25.300 32.624,00 11.709,00 34.873,42 | 168.800 168.800,00 2013 16.900 32.221,00 2014 25.300 32.624,00 2015 11.709,00 2016 34.873,42 2017 2018 | 168.800 168.800,00 2013 16.900 32.221,00 2014 180.509,00 25.300 32.624,00 2015 11.709,00 2016 31.100,00 34.873,42 2017 1.524,00 2018 67.094,42 | 168.800 168.800,00 2013 27.961,52 16.900 32.221,00 2014 180.509,00 214.850,94 25.300 32.624,00 2015 35.917,29 11.709,00 2016 31.100,00 1.497,67 34.873,42 2017 1.524,00 2018 67.094,42 0,00 |

Die Umweltförderung wurde 2018 zur Gänze ausbezahlt.

Durch Zuführung aus GHH Kanal konnte Vorhaben abgeschlossen werden.

Außerordentliche Vorhaben - laufend

612620 Katastrophenschäden 2018 Zahl: Datum: Finanzierung: geplant erhalten Jahr Einnahmen Ausgaben Ü/A BZ i.R. 2018 44.443,21 -44.443,21 Bundeszuschuss -44.443,21 Summe 0,00 0,00 44.443,21 -44.443,21

Das Vorhaben schließt 2018 mit einen Abgabg in Höhe von € 44.443,21 und wird 2019 durch einen Bundeszuschuss und mittels BZ 2019 ausfinanziert. Beschluss und FP offen.

| 612711 | KBO-Agrar-Stra | aßenbau 201 | 8/19 I | | | | |
|---------------|-------------------|-------------|------------|------|------------|------------|-----------|
| GR-Beschlu | uss vom 13.11.201 | 17 | | | | | |
| Zahl: | 03-SV47-8/15-2 | 2018 | | | | | |
| Datum: | 26.07.2018 (M | IP) | | | | | |
| Finanzierung: | | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
| Verkaufserl | ös Steinb. 2018 | 65.400 | 65.400,00 | 2018 | 247.671,00 | 216.572,24 | 31.098,76 |
| Agrarmittel 2 | 2018 | 108.800 | 84.471,00 | | | | |
| KBO-Mittel 2 | 2018 | 40.800 | 40.800,00 | | | | |
| BZ-Mittel 2 | 018 | 57.000 | 57.000,00 | | | | |
| Agrarmittel | 2019 | 111.200 | | | | | |
| KBO-Mittel | 2019 | 41.700 | | | | | |
| BZ-Mittel 2 | 019 | 125.100 | | | | | |
| Summe | | 550,000 | 247 671 00 | | 247 671 00 | 216 572 24 | 31 098 76 |

| 612712 | KBO-Straßenbau 2018/19 II | CONTRACTOR CONTRACTOR |
|----------|---------------------------|-----------------------|
| GR-Besch | luss vom 13 11 2017 | |

Zahl: 03-SV47-8/15-2018 **Datum:** 26.07.2018 (MIP)

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|-----------------|---------|------------|-------|------------|------------|-------|
| KBO-Mittel 2018 | 48.600 | | 2018 | 101.300,00 | 101.284,89 | 15,11 |
| BZ-Mittel 2018 | 145.700 | 101.300,00 | | | | |
| KBO-Mittel 2019 | 22.400 | | | | | |
| BZ-Mittel 2019 | 67.300 | | | | | |
| Summe | 284.000 | 101.300,00 | V. 20 | 101.300,00 | 101.284,89 | 15,11 |

612713 Sanierung Überfelder Landesstraße L67a - Gehweg Tratschweg

GR-Beschluss vom 24.05.2018

Zahl: 03-SV47-8/15-2018 **Datum:** 26.07.2018 (MIP)

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|-------------------|---------|----------|------|-----------|-----------|------------|
| Reg.fondsdarlehen | 400.000 | | 2018 | | 17.159,61 | -17.159,61 |
| Summe | 400.000 | 0,00 | | 0,00 | 17.159,61 | -17.159,61 |

| 633020 | Verbauung Schwarzenbach |
|--------|-------------------------|
| | |

GR-Beschluss vom 25.09.2017

Zahl: 03-SV47-8/15-2018 **Datum:** 26.07.2018 (MIP)

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|---------------|---------|----------|------|-----------|----------|--------|
| BZ 2018 | 22.100 | | 2018 | | 54,40 | -54,40 |
| Summe | 22.100 | 0,00 | | 0,00 | 54,40 | -54,40 |

Ausführung 2019.

634010 Steinschlagverbauung Kraig/Kirchweg

GR-Beschluss vom 30.06.2016

Zahl: 03-SV47-8/11-2017

Datum: 12.07.2017

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|---------------|---------|----------|------|-----------|----------|------|
| BZ 2017 | 36.300 | | 2018 | | | 0,00 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Summe | 36.300 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Ausführung 2019.

WVA 850002 Digitaler Leitungskataster II BA 10 (Zensweg, Gassing, Hintnausdorf, Obermühlbach, Schaumboden)

GR-Beschluss vom 29.08.2013 und 19.12.2016

Zahl: 03-SV-47-8/8-2017

Datum: 12.07.2017

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|-------------------------|---------|-----------|------|-----------|-----------|------------|
| Bundesförd./Umweltförd. | 26.500 | 22.050,00 | 2016 | | 24.903,73 | -24.903,73 |
| Zuf. OH Wasser | 26.500 | 26.500,00 | 2017 | 48.550,00 | 31.313,37 | -7.667,10 |
| Summe | 53.000 | 48.550,00 | | 0,00 | 56.217,10 | -7.667,10 |

Endabrechnung Umweltförderung offen. Kollaudierung Jänner 2019.

WVA 850003 WVA-Frauenstein BA 12

GR-Beschluss vom 02.07.2018

Zahl: 03-47-8/20-2018

Datum: 01.10.2018

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|-------------------|---------|------------|------|------------|------------|-------------|
| Darlehen | 660.000 | 300.000,00 | 2017 | 0,00 | 32.747,32 | -32.747,32 |
| KWWF | 135.300 | | 2018 | 300.000,00 | 375.332,45 | -104.728,34 |
| Bundesmittel 2019 | 90.000 | | | | | |
| Zuschuss GHH 2019 | 4.700 | | | | | |
| Summe | 890.000 | 300.000,00 | | 300.000,00 | 408.079,77 | -108.079,77 |

WVA 850004 Wasserschiene Treffelsdorf

GR-Beschluss vom 18.12.2017

Zahl:

Datum:

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|----------------------|---------|-----------|------|-----------|----------|-----------|
| Darlehen | 126.000 | | 2018 | 60.101,87 | 8.696,48 | 51.405,39 |
| Investitionszuschuss | 60.100 | 60.101,87 | | | | |
| Bund/Umweltförd. | 24.800 | | | | | |
| Landesförderung | 37.200 | | | | | |
| Summe | 248.100 | 60.101,87 | | 60.101,87 | 8.696,48 | 51.405,39 |

851002 ABA Frauenstein BA 13 Digitaler Leitungskataster

GR-Beschluss vom 20.03.2014

Zahl:

A03-SV 47-8/6-2017

Datum:

06.03.2017

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|-------------------------|---------|------------|------|------------|------------|------------|
| Darlehensaufnahme | 125.000 | 125.000,00 | 2017 | 125.000,00 | 47.051,75 | 77.948,25 |
| Bundesförd./Umweltförd. | 55.000 | | 2018 | | 90.566,02 | -16.299,97 |
| Summe | 180.000 | 125.000,00 | | 125.000,00 | 137.617,77 | -12.617,77 |

Vorhaben läuft.

| 851003 | ABA Frauenstein BA 01 - 2018 Sanierung Ortskanäle |
|---------|---|
| ODITUUS | ADA Fraucijstelli DA OT - ZOTO Jalilei dile Oftskallale |

GR-Beschluss vom 27.08.2018

Zahl:

Datum:

| Finanzierung: | geplant | erhalten | Jahr | Einnahmen | Ausgaben | Ü/A |
|---------------|---------|-----------|------|-----------|-----------|-----------|
| Zuf. GHH 2018 | 47.100 | 47.100,00 | 2018 | 47.100,00 | 25.003,91 | 22.096,09 |
| Summe | 47.100 | 47.100,00 | | 47.100,00 | 25.003,91 | 22.096,09 |

Vorhaben läuft.

c) über- und außerplanmäßige Ausgaben

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 1. Vbgm. Herbert Pichlmaier

Obmann des Finanz- und Bauausschusses

Wie vom Kassenkontrollausschuss festgehalten, sind Ausgabenüberschreitungen getätigt worden. Der Finanz- und Bauausschuss hat sich in der Sitzung am 27. Feber 2019 mit diesen überplanmäßigen Ausgaben befasst. Es wurde der Antrag gestellt, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, laut **Beilage 1**, zu genehmigen und zu beschließen. Der Gemeindevorstand hat dem Antrag in der Sitzung am 04. März 2019 zugestimmt.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2018 lt. <u>Beilage 1</u>.

Herr Vgm. Herbert Pichlmaier teilt mit, dass sich der Überschuss gegenüber dem Voranschlag hauptsächlich aus folgenden Positionen zusammensetzt:

Minderausgaben

| Beitrag 2017 und 2018 VG | 22.400,00 |
|---------------------------|-----------|
| Repräsentationsmittel | 14.500,00 |
| Schulerhaltungsbeiträge | 4.900,00 |
| Taxigutscheine | 5.000,00 |
| Transferzlg.Sprengelärzte | 1.100,00 |
| Krankenanstalten | 1.000,00 |

Mehreinnahmen

| <u>rienreinnanmen</u> | |
|-----------------------|------------------|
| Kommunalsteuer | 22.200,00 |
| Ertragsanteile | 46.200,00 |
| Finanzzuweisung § 24 | 91.700,00 |
| Ersatz Kopfquote | 37.400,00 |
| | |
| div. | <u>11.800,00</u> |
| | |
| Gesamt | 258.200,00 |

d) Schlusssummen und Beschlussfassung

Einstimmiger Antrag des Kontrollausschusses vom 04.03.2019:

Auf Grund der Prüfung der Jahresrechnung 2018 sowie der durchgeführten Prüfungen im Jahre 2018 im Sinne der Bestimmungen des § 61 der GHO, LGBI. Nr. 2/1999 und § 92 der K-AGO wolle der Gemeinderat dem Rechnungsabschluss 2018 im ordentlichen wie im außerordentlichen Haushalt, sowie in allen Anlagenteilen die Zustimmung erteilen.

Beschluss:

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung durch den Kassenkontrollausschuss und It. Antrag vom 04.03.2019 stellt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> folgende Abschlusssummen gemäß Beilage 2 im Rechnungsjahr 2018 fest und beschließt die Genehmigung der Jahresrechnung 2018, im ordentlichen wie im außerordentlichen Haushalt, samt Anlagenteilen zur Jahresrechnung wie folgt:

Feststellung der Abschlusssummen

| Ordentlicher Haushalt | Soll-Einnahmen | € | 6.452.727,55 |
|----------------------------|-----------------|---|--------------|
| | Soll-Ausgaben | € | 6.194.502,60 |
| | Soll-Überschuss | € | 258.224,95 |
| Außerordentlicher Haushalt | Soll-Einnahmen | € | 1.135.453,23 |
| | Soll-Ausgaben | € | 1.220.859,74 |
| | Soll-Abgang | € | - 85.406,51 |

Anlagenteile zur Jahresrechnung:

- Leistungen für Personal
- Zuschuss von/an Gebietskörperschaften
- Darlehensnachweise
- Vergütung an Verwaltungszweige
- Voranschlagsunwirksame Gebarung
- Rechnungsquerschnitt
- Nachweis über Haftungen
- Nachweis der Rücklagen
- Nachweis der Ausgabenüberschreitungen

<u>Zu Punkt 7) der Tagesordnung:</u>

Vermessungen

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

a.) Siebenbrünner Weg (letzter Abschnitt)

| Herr | hat der Geme | einde Frauenstein mitg | eteilt, dass dieser d | die |
|-----------------|------------------------|------------------------|-----------------------|-----|
| Liegenschaft m | nit Anschrift | , | bestehend aus d | len |
| Parzellen 33/2, | 33/3 und 33/4 alle KG | Grasdorf aus dem | Besitz von Frau | |
| käuflic | ch erworben hat (ehema | iges Wohnhaus von He | rrn). | |

Da der Verlauf des öffentlichen Weges Parzelle 871/3 der KG Grasdorf (Siebenbrünnerweg) in diesem Bereich nicht mit dem Katasterplan ident ist, wurde die ZT Vermessungs GmbH Angst aus St.Veit/Glan mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten des letzten Abschnittes ca. 150 lfm beauftragt (Anpassung an den Naturbestand).

Antrag des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019:

Da die angrenzenden Grundeigentümer (

Grundflächen aus ihrem Besitz kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut abgetreten haben, stellt der Ausschuss für Straßen und Verkehr den Antrag an den Gemeinderat, dem Teilungsplan mit der GZ: 183135-V1-U, erstellt von der Angst Geo Vermessungs ZT GmbH vom 14.12.2018 die Zustimmung zu erteilen und die im Teilungsplan ausgewiesenen Trennstücke wie nachstehend angeführt kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut 871/3 der Gemeinde Frauenstein zu übernehmen sowie die dazu notwendige Verordnung zu erlassen. Trennstück Nr. 9 im Ausmaß von 1m² aus Parzelle 22/2, Trennstück Nr. 1 im Ausmaß von 70m² aus Parzelle 67, Trennstück Nr. 8 im Ausmaß von 5m² aus Parzelle

33/2, Trennstück Nr. 7 im Ausmaß von 17m² aus Parzelle 33/3, Trennstück Nr. 6 im Ausmaß von 354m² aus Parzelle 33/4, Trennstück Nr. 5 im Ausmaß von 202m² aus Parzelle 35.

Die nicht mehr benötigten Trennstücke Nr. 10 im Ausmaß von 1m² und Nr. 2 im Ausmaß von 134m² sind aus dem öffentlichem Gut 871/3, KG Grasdorf auszuscheiden und dem direkt angrenzenden Grundstück des Herrn (Parzelle 33/2) sowie der Frau (Parzelle 67) zuzuschreiben bzw. sind mit diesen zu vereinen.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 04.03.2019 dem Antrag zugestimmt.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> dem Teilungsplan GZ 183135-V1-U vom 14.12.2018 erstellt von der Angst Geo Vermessung ZT GmbH die Zustimmung zu erteilen, die Trennstücke kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übernehmen bzw. auszuscheiden und folgende Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 11. März 2019, Zahl: 612-0/2019, über die Übernahme von Grundstücken oder Teile von Grundstücken in das öffentliche Gut, Wegenetz und über die Auflösung von öffentlichen Wegen oder Teilen und Ausscheidung aus dem öffentlichen Wegenetz der Gemeinde Frauenstein

Gemäß § 2 Abs. 1 lit. a) und Abs. 6, § 3 Abs. 1 Ziff. 5 und § 6 Abs. 1 und 4 des Kärntner Straßengesetzes – K-StrG 2017, LGBI. Nr. 8/2017, wird verordnet:

§ 1

Die im Teilungsplan GZ 183135-V1-U vom 14.12.2018, erstellt vom Vermessungsbüro Angst Geo Vermessung ZT GmbH, St.Veit/Glan ausgewiesenen Trennstücke Nr. 1 im Ausmaß von 70 m² (Trennstück aus Parzelle 67), Trennstück Nr. 5 im Ausmaß von 202 m² (Trennstück aus Parzelle 35), Trennstück Nr. 6 im Ausmaß von 354 m² (Trennstück aus Parzelle 33/4), Trennstück Nr. 7 im Ausmaß von 17 m² (Trennstück aus Parzelle 33/3), Trennstück Nr. 8 im Ausmaß von 5 m² (Trennstück aus Parzelle 33/2), Trennstück Nr. 9 im Ausmaß von 1 m² (Trennstück aus Parzelle 22/2) werden in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde Frauenstein als "Verbindungsstraße" übernommen und mit dem Grundstück Nr. 871/3 der KG Grasdorf vereint.

§ 2

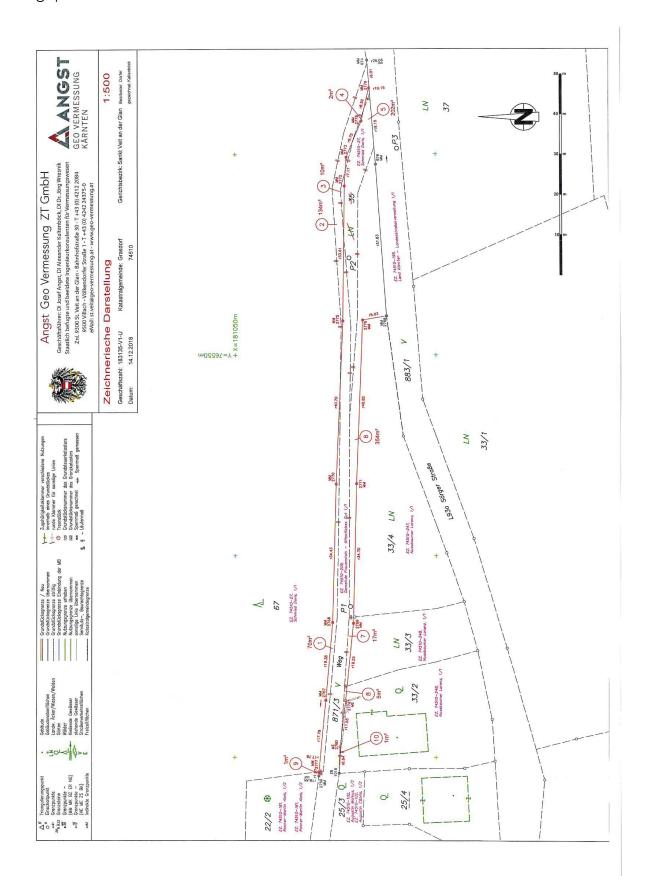
Die im Teilungsplan GZ 183135-V1-U vom 14.12.2018, erstellt vom Vermessungsbüro Angst Geo Vermessung ZT GmbH, St.Veit/Glan ausgewiesenen Trennstück Nr. 2 im Ausmaß von 134 m² und Trennstück Nr. 10 im Ausmaß von 1 m² werden aus dem öffentlichen Gut Parzelle 871/3 der KG Grasdorf ausgeschieden und mit der Parzelle 67 bzw. 33/2 der KG Grasdorf vereint.

<u>§ 3</u>

Die planliche Ausweisung der übernommenen Teilflächen/Trennstücke ist im Lageplan 1:500, Beilage A, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, ausgewiesen.

Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft an der sie angeschlagen worden ist.

<u>Beilage A</u>



b.) öffentliches Gut Bereich Hintnausdorf – Hammergraben

In den Ortschaften Hintnausdorf - Hammergraben bilden jeweils drei öffentliche Wegparzellen 1047, 1046, 1055 alle KG Obermühlbach die Besitzgrenzen zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben und Herr Herr beabsichtigt nun mehrere Feldgrundstücke aus seinem Besitz zu verkaufen.

Da diese öffentlichen Weganlagen in der Natur nicht mit dem Katasterplan ident sind, wurde die Ziviltechniker GmbH Sammer&Sammer mit der Neuvermessung dieser Weggrundstücke beauftragt. Auch haben sich die Grundeigentümer Herr bereit erklärt, Privatgrund bis zu einer Straßenbreite von 3,00m kostenlos in das öffentliche Gut der Gemeinde Frauenstein abzutreten (Abtretung erfolgte mittels Mappenberichtigung).

Auch war gepl. ein Teilstück vom öffentlichen Weg, Wegparzelle 1045 in Richtung Liegenschaft Kogelnig auf einer Länge von ca. 75m aufzulassen und diesen Abschnitt dem Besitz zuzuschreiben. Da Herr dieser gepl. Wegauflösung (Länge von ca. 75m) nicht zugestimmt hat, wurde diese gepl. Wegauflösung (Teilabschnitt) wieder aus dem Projekt genommen. Ebenso hat Herr der Wegvermessung (öffentlicher Weg) im Bereich seiner Waldparzelle 992 nicht zugestimmt (trotz mehrmaliger Zusage gegenüber dem Vermessungsbüro Sammer&Sammer). Die Ziviltechniker GmbH Sammer&Sammer war daher gezwungen eine Vermessungsurkunde (Katasterplan) zu erstellen, die ohne Zustimmung des Herrn vom Vermessungsamt genehmigt bzw. beurkundet werden kann.

Antrag des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019:

Der Ausschuss für Straßen und Verkehr hat den Antrag an den Gemeinderat gestellt, dem Teilungsplan mit der GZ: 7485/18, erstellt von der Sammer&Sammer Vermessungs ZT GmbH die Zustimmung zu erteilen und die im Teilungsplan (Vermessungsurkunde) ausgewiesenen Trennstücke kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut (Wegparzellen 1047 und 1046 alle KG Obermühlbach) der Gemeinde Frauenstein zu übernehmen und die dazu notwendige Verordnung zu erlassen.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 04.03.2019 dem Antrag zugestimmt.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> dem Teilungsplan GZ 7485/18, erstellt von Sammer&Sammer Ziviltechniker GmbH die Zustimmung zu erteilen, die Trennstücke kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übernehmen und folgende Verordnung:

<u>VERORDNUNG</u>

des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 11. März 2019, Zahl: 612-0/2019, über die Übernahme von Grundstücken oder Teile von Grundstücken in das öffentliche Gut, Wegenetz der Gemeinde Frauenstein

Gemäß § 2 Abs. 1 lit. a) und Abs. 6, § 3 Abs. 1 Ziff. 5 und § 6 Abs. 1 und 4 des Kärntner Straßengesetzes – K-StrG 2017, LGBI. Nr. 8/2017, wird verordnet:

<u>§ 1</u>

Die im Teilungsplan GZ 7485/18, erstellt von Sammer&Sammer Ziviltechniker GmbH, 9020 Klagenfurt, ausgewiesenen Trennstücke Nr. 3 im Ausmaß von 31 m² (Trennstück aus Parzelle 885) und Trennstück Nr. 4 im Ausmaß von 4 m² (Trennstück aus Parzelle 878) werden in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde Frauenstein als "Verbindungsstraße" übernommen und mit dem Grundstück Nr. 1047 bzw. 1046 der KG Obermühlbach vereint.

§ 2

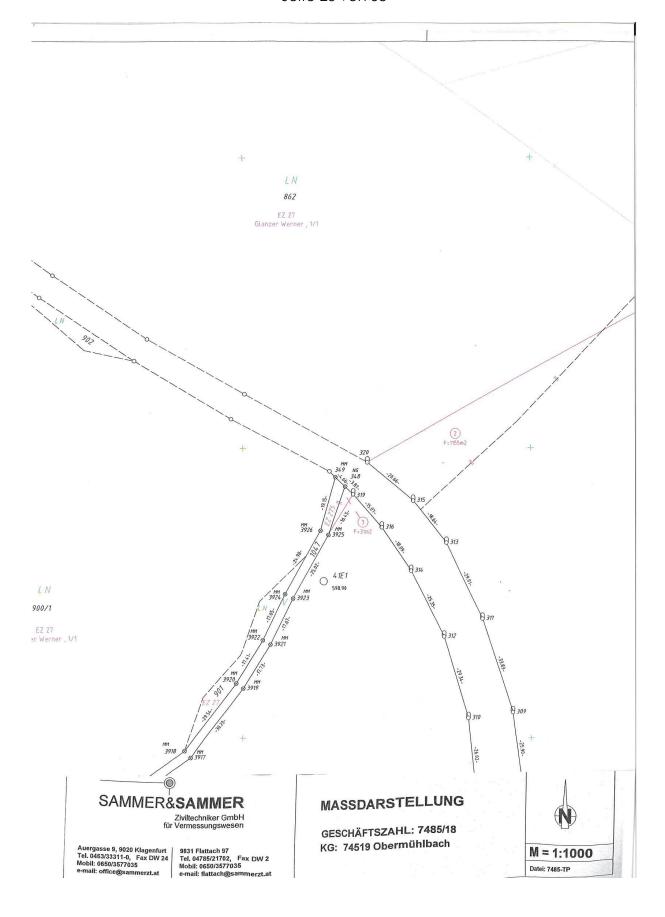
Die planliche Ausweisung der übernommen Trennstücke ist im Lageplan 1:1000, Beilage A, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, ausgewiesen.

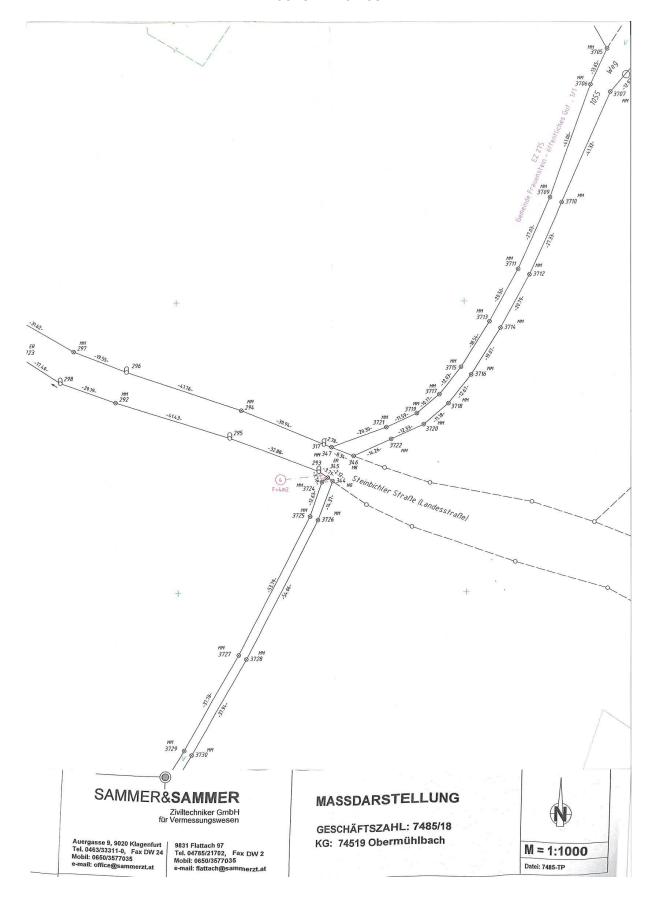
§ 3

Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft an der sie angeschlagen worden ist.

Beilage A

Lageplan M 1:1000





c.) Frauensteiner Straße (Parzelle 1077, KG Obermühlbach) Abschnitt

Im Zuge von Straßenausbauarbeiten an der Frauensteiner Straße (letzter Abschnitt) wurde auch der Kurvenradius in der Hornkurve entsprechend aufgeweitet und ausgebaut. Aufgrund der Inanspruchnahme von Fremdgrund aus dem Besitz von musste dieser Abschnitt auch neu vermessen werden.

Mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten wurde die ZT Vermessungs GmbH Angst aus St. Veit/Glan beauftragt (Anpassung an den Naturbestand der öffentlichen Weganlagen, Parzellen 1077 und 1076/2 der KG Obermühlbach).

Antrag des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019:

Da die angrenzenden Grundeigentümer (
Grundflächen aus ihrem Besitz kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut abgetreten haben, stellt der Ausschuss für Straßen und Verkehr den Antrag an den Gemeinderat, dem Teilungsplan mit der GZ: 183148-V1-U, erstellt von der Geo Vermessungs ZT GmbH vom 13.11.2018 die Zustimmung zu erteilen und die im Teilungsplan ausgewiesenen Trennstücke wie nachstehend angeführt kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut 1077 der Gemeinde Frauenstein zu übernehmen bzw. auszuscheiden und dazu die notwendige Verordnung zu erlassen.

Trennstück Nr. 1 im Ausmaß von 27m² aus Parzelle 750, Trennstück Nr. 2 im Ausmaß von 86m² aus Parzelle 747, Trennstück Nr. 5 im Ausmaß von 9m² aus Parzelle 745, Trennstück Nr. 6 im Ausmaß von 8m² aus Parzelle 708 alle KG Obermühlbach.

Die nicht mehr benötigten Trennstücke Nr. 4 im Ausmaß von 2m² aus dem öffentlichem Gut 1076/2, KG Obermühlbach, Nr. 7 im Ausmaß von 2m² aus dem öffentlichem Gut 1077, KG Obermühlbach, Nr. 8 im Ausmaß von 3m² aus dem öffentlichem Gut 1077, KG Obermühlbach, Nr. 9 im Ausmaß von 121m² aus dem öffentlichem Gut 1077, KG Obermühlbach, auszuscheiden und den direkt angrenzenden (Parzelle 744 und 745) bzw. (Parzelle 709/1 und 708) zuzuschreiben bzw. sind mit diesen zu vereinen.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 04.03.2019 dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> dem Teilungsplan GZ 183148-V1-U, erstellt von Angst Geo Vermessung ZT GmbH die Zustimmung zu erteilen, die Trennstücke kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übernehmen bzw. auszuscheiden und folgende Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 11. März 2019, Zahl: 612-0/2019, über die Übernahme von Grundstücken oder Teile von Grundstücken in das öffentliche Gut, Wegenetz und über die Auflösung von öffentlichen Wegen oder Teilen und Ausscheidung aus dem öffentlichen Wegenetz der Gemeinde Frauenstein

Seite 26 von 58

Gemäß § 2 Abs. 1 lit. a) und Abs. 6, § 3 Abs. 1 Ziff. 5 und § 6 Abs. 1 und 4 des Kärntner Straßengesetzes – K-StrG 2017, LGBI. Nr. 8/2017, wird verordnet:

§ 1

Die im Teilungsplan GZ 183148-V1-U vom 13.11.2018, erstellt vom Vermessungsbüro Angst Geo Vermessung ZT GmbH, St.Veit/Glan ausgewiesenen Trennstücke Nr. 1 im Ausmaß von 27 m² (Trennstück aus Parzelle 750), Trennstück Nr. 2 im Ausmaß von 86 m² (Trennstück aus Parzelle 747), Trennstück Nr. 5 im Ausmaß von 9 m² (Trennstück aus Parzelle 745), Trennstück Nr. 6 im Ausmaß von 8 m² (Trennstück aus Parzelle 708) werden in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde Frauenstein als "Verbindungsstraße" übernommen und mit dem Grundstück Nr. 1077 der KG Obermühlbach vereint.

<u>§ 2</u>

Die im Teilungsplan GZ 183148-V1-U vom 13.11.2018, erstellt vom Vermessungsbüro Angst Geo Vermessung ZT GmbH, St.Veit/Glan ausgewiesenen Trennstücke Nr. 4 im Ausmaß von 2 m², Trennstück Nr. 7 im Ausmaß von 2 m², Trennstück Nr. 8 im Ausmaß von 3 m² und Trennstück Nr. 9 im Ausmaß von 121 m² werden aus dem öffentlichen Gut Parzelle 1076/2 und 1077 ausgeschieden und mit den Parzellen 744 und 745 bzw. 709/1 und 708 der KG Obermühlbach vereint.

<u>§ 3</u>

Die planliche Ausweisung der übernommen und ausgeschiedenen Trennstücke ist im Lageplan 1:500, Beilage A, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, ausgewiesen.

<u>§ 4</u>

Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft an der sie angeschlagen worden ist.

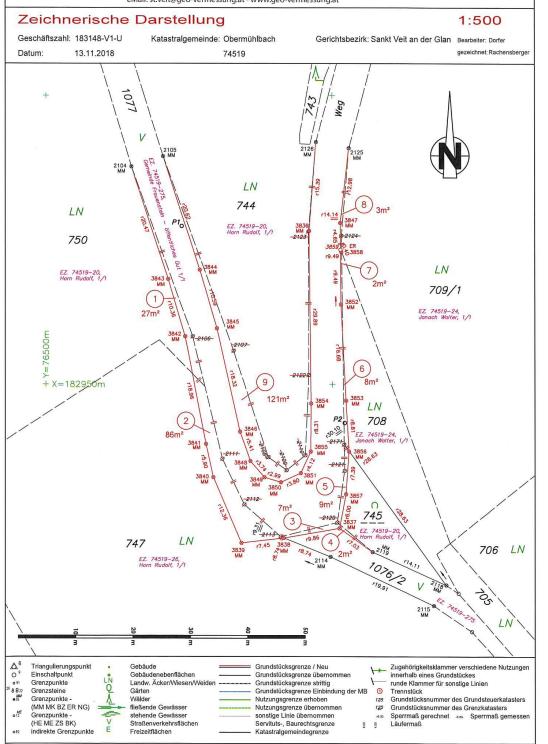
Beilage A Lageplan M 1:500

Angst Geo Vermessung ZT GmbH

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Josef Angst, Dipl.-Ing. Dr. Jörg Wresnik Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

Znl. 9300 St. Veit an der Glan - Bahnhofstraße 30 - T +43 (0) 4212 2084 9500 Villach - Völkendorfer Straße 1 - T +43 (0) 4242 24375-0 eMail: st.veit@geo-vermessung.at - www.geo-vermessung.at





d.) HB Tratschweg mit Übernahme in das öffentliche Gut

| Für die Errichtung des neuen Hochbehälters in Tratschweg sowie für den Ausbau des Zufahrtsweges mussten Grundflächen aus dem Besitz von (Teilflächen aus Parzellen 1115, 1114 und 1113/1 KG Kraig) beansprucht werden. Die zur Verfügungsstellung der benötigten Grundflächen wurden mit mittels eines Vor-Kaufvertrages geregelt. Auch wurde mit vereinbart, dass die Vermessung erst nach Fertigstellung der Bauarbeiten erfolgt. Mit den Vermessungsarbeiten wurde die Angst Geo Vermessungs ZT GmbH beauftragt. |
|---|
| Antrag des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019: Der Ausschuss für Straßen und Verkehr stellt den Antrag an den Gemeinderat, dem Teilungsplan mit der GZ: 183091-01-V1-U, erstellt von der Geo Vermessungs ZT GmbH vom 31.01.2019 die Zustimmung zu erteilen und die im Teilungsplan (Vermessungsurkunde) ausgewiesenen Trennstücke 11, 7, 5 aus dem Besitz von Frau zu den Preisbedingungen wie im Vor-Kaufvertrag angeführt, in das öffentliche Gut der Gemeinde Frauenstein (Wegparzellen 1214/5 KG Kraig) zu übernehmen und um Erlassung der dazu notwendigen Verordnung. |
| Ebenso sind die ausgewiesenen Trennstücke 12, 2, 8 aus dem Besitz von Herrn kosten – und lastenfrei in das öffentliche Gut der Gemeinde Frauenstein (Wegparzellen 1214/5 KG Kraig) zu übernehmen sowie die dazu notwendige Verordnung zu erlassen. Herr Thomas Pfandl tritt seine Trenngrundstücke kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut der Gemeinde Frauenstein ab. |
| Die nicht mehr benötigten Trennstücke Nr. 9 im Ausmaß von 111m² aus dem öffentlichem Gut 1214/5, KG Kraig, Nr. 3 im Ausmaß von 2m² aus dem öffentlichem Gut 1214/5, KG Kraig sind aus dem öffentlichem Gut auszuscheiden und wie im Teilungsplan dargestellt dem direkt angrenzenden Grundstücksbesitzer Herrn kostenlos- und lastenfrei zuzuschreiben bzw. sind mit den direkt angrenzenden Privatgrundstücken zu vereinen. |
| Die nicht mehr benötigten Trennstücke Nr. 1 im Ausmaß von 116m² aus dem öffentlichem Gut 1214/5, KG Kraig, Nr. 4 im Ausmaß von 22m² aus dem öffentlichem Gut 1214/5, KG Kraig, Trennstücke Nr. 6 im Ausmaß von 27m² aus dem öffentlichem Gut 1214/5, KG Kraig sind aus dem öffentlichem Gut der Gemeinde Frauenstein auszuscheiden und wie im Teilungsplan dargestellt dem Besitz der direkt angrenzenden Grundstücksbesitzerin Frau |
| Das neu geschaffene Grundstück mit der Parzellennummer 1115/2 der KG Kraig im Ausmaß von 892m² wird aus dem Besitz von ausgeschieden (aus Stammgrundstück 1115 der KG Kraig) und geht in das Eigentum der Gemeinde Frauenstein It. Ablösevoranschlag von Herrn DI Adolf Besold (Vor-Kaufvertrag) über. Der Gemeindevorstand hat dem Antrag zugestimmt. |

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> dem Teilungsplan GZ 183091-01-V1-U, erstellt von Angst Geo Vermessung ZT GmbH die Zustimmung zu erteilen, die Trennstücke kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übernehmen bzw. auszuscheiden und folgende Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 11. März 2019, Zahl: 612-0/2019, über die Übernahme von Grundstücken oder Teile von Grundstücken in das öffentliche Gut, Wegenetz und über die Auflösung von öffentlichen Wegen oder Teilen und Ausscheidung aus dem öffentlichen Wegenetz der Gemeinde Frauenstein

Gemäß § 2 Abs. 1 lit. a) und Abs. 6, § 3 Abs. 1 Ziff. 5 und § 6 Abs. 1 und 4 des Kärntner Straßengesetzes – K-StrG 2017, LGBI. Nr. 8/2017, wird verordnet:

§ 1

Die im Teilungsplan GZ 183091-01-V1-U, erstellt vom Vermessungsbüro Angst Geo Vermessung ZT GmbH, St.Veit/Glan ausgewiesenen Trennstücke Nr. 2 im Ausmaß von 32 m² (Trennstück aus Parzelle 1069), Trennstück Nr. 5 im Ausmaß von 7 m² (Trennstück aus Parzelle 1114), Trennstück Nr. 7 im Ausmaß von 20 m² (Trennstück aus Parzelle 1114), Trennstück Nr. 8 im Ausmaß von 64 m² (Trennstück aus Parzelle 1069), Trennstück Nr. 11 im Ausmaß von 310 m² (aus Parzelle 1115), Trennstück Nr. 12 im Ausmaß von 85 m² (Trennstück aus Parzelle 1070/3) werden in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde Frauenstein als "Verbindungsstraße" übernommen und mit dem Grundstück Nr. 1214/5 der KG Kraig vereint.

<u>§ 2</u>

Die im Teilungsplan 183091-01-V1-U, erstellt vom Vermessungsbüro Angst Geo Vermessung ZT GmbH, St. Veit/Glan ausgewiesenen Trennstück Nr. 1 im Ausmaß von 116 m², Trennstück Nr. 4 im Ausmaß von 22 m², Trennstück Nr. 6 im Ausmaß von 27 m² werden aus dem öffentlichen Gut Parzelle 1214/5 der KG Kraig ausgeschieden und mit den Parzellen 1113/1 bzw. 1114 der KG Kraig vereint.

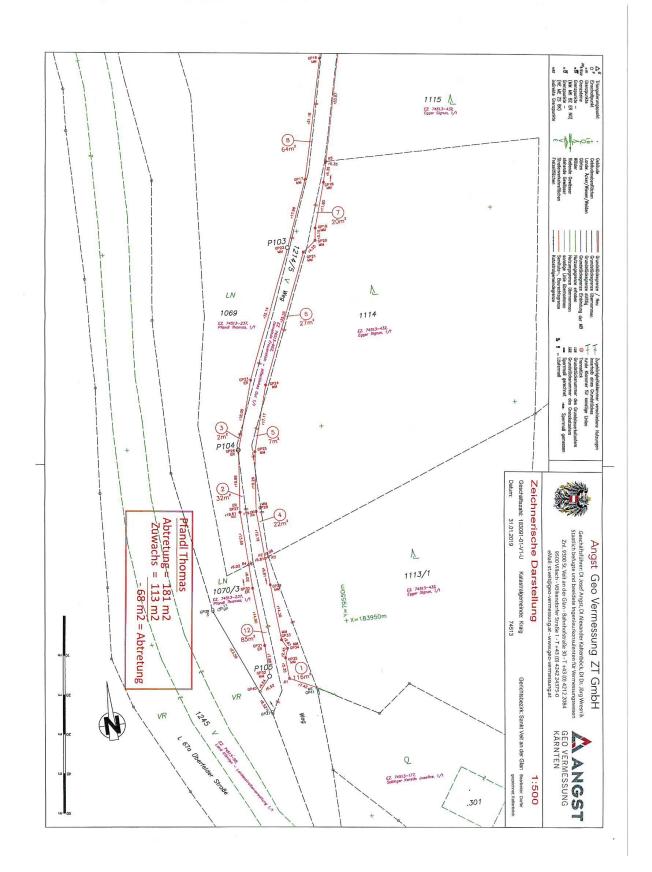
Die im Teilungsplan 183091-01-V1-U, erstellt vom Vermessungsbüro Angst Geo Vermessung ZT GmbH, St.Veit/Glan ausgewiesenen Trennstück Nr. 3 im Ausmaß von 2 m² und Trennstück Nr. 9 im Ausmaß von 111 m² werden aus dem öffentlichen Gut Parzelle 1214/5 der KG Kraig ausgeschieden und mit den Parzellen 1069 der KG Kraig vereint.

<u>§ 3</u>

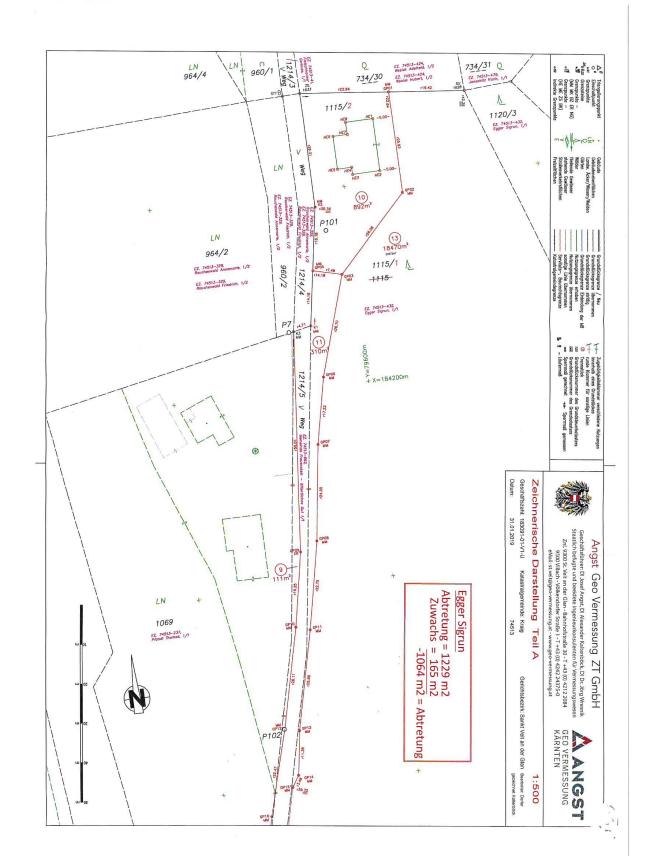
Die planliche Ausweisung der übernommen und ausgeschiedenen Trennstücke ist im Lageplan 1:500, Beilage A, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, ausgewiesen.

Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft an der sie angeschlagen worden ist.

Beilage A Seite 1 und 2 Lageplan M 1:500



Beilage A – Seite 2



e.) Wiesenweg in Treffelsdorf (Genehmigung Teilungsplan)

Im Zuge eines Grundabtausches zwischen den Liegenschaftsbesitzern Herrn Georg Plieschnig, Herrn Harald Horn, Herrn DI Herbert Horn und Herrn Josef Renner wurde auch ein kurzer Abschnitt des Wiesenweges und der Dorfstraße in Treffelsdorf Parzelle 924 und 879/1 der KG Grasdorf mitvermessen bzw. wurde der in der Natur vorhandene Besitzstand aufgenommen.

Mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten wurde das Vermessungsbüro DI Herbert Martischnig aus Feldkirchen beauftragt. Auftraggeber waren die Fam. Horn und Plieschnig.

Antrag des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019:

Da die angrenzenden Grundeigentümer (Herr DI Herbert Horn sowie Herr Harald Horn und Herr Georg Plieschnig) Grundflächen aus ihrem Besitz kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut abtreten, stellt der Ausschuss für Straßen und Verkehr den Antrag an den Gemeinderat, dem Teilungsplan mit der GZ: M4510/15, erstellt vom Vermessungsbüro DI Herbert Martischnig vom 22.12.2015 die Zustimmung zu erteilen und die im Teilungsplan ausgewiesenen Trennstücke wie nachstehend angeführt kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut der Gemeinde Frauenstein zu übernehmen (924) sowie die nicht mehr benötigten Teilflächen aus dem öffentlichem Gut 924 und 879/1 den angrenzenden Privatparzellen zuzuschreiben sowie die dazu notwendige Verordnung zu erlassen.

Trennstück Nr. 8 im Ausmaß von 6m² aus Parzelle 177/4, Trennstück Nr. 10 im Ausmaß von 7m² aus Parzelle 177/1, kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut der Gemeinde Frauenstein Wegparzelle 924 KG Grasdorf zu übernehmen.

Die nicht mehr benötigten Trennstücke Nr. 5 im Ausmaß von 14m² aus dem öffentlichem Gut 879/1, KG Grasdorf, Nr. 7 im Ausmaß von 4m² aus dem öffentlichem Gut 879/1, KG Grasdorf, Nr. 9 im Ausmaß von 13m² aus dem öffentlichem Gut 924, KG Grasdorf, Nr. 11 im Ausmaß von 1m² aus dem öffentlichem Gut 924, KG Grasdorf, auszuscheiden und mit der direkt angrenzenden Privatparzelle des Herrn DI Herbert Horn und Harald Horn (Parzelle 177/4) sowie von Herrn Georg Plieschnig (Parzelle 177/1) zu vereinen bzw. zuzuschreiben.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 04.03.2019 dem Antrag zugestimmt.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> dem Teilungsplan M 4510/15 vom 22.12.2015, erstellt vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Herbert Martischnig die Zustimmung zu erteilen, die Trennstücke kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übernehmen bzw. auszuscheiden und folgende Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 11. März 2019, Zahl: 612-0/2019, über die Übernahme von Grundstücken oder Teile von Grundstücken in das öffentliche Gut, Wegenetz und über die Auflösung von öffentlichen Wegen oder Teilen und Ausscheidung aus dem öffentlichen Wegenetz der Gemeinde Frauenstein

Seite 33 von 58

Gemäß § 2 Abs. 1 lit. a) und Abs. 6, § 3 Abs. 1 Ziff. 5 und § 6 Abs. 1 und 4 des Kärntner Straßengesetzes – K-StrG 2017, LGBI. Nr. 8/2017, wird verordnet:

<u>§ 1</u>

Die im Teilungsplan GZ M4510/15 vom 22.12.2015, erstellt vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Herbert Martischnig, ausgewiesenen Trennstücke Nr. 8 im Ausmaß von 6 m² (Trennstück aus Parzelle 177/4) und Trennstück Nr. 10 im Ausmaß von 7 m² (Trennstück aus Parzelle 177/1) werden kosten- und lastenfrei in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde Frauenstein als "Verbindungsstraße" übernommen und mit dem Grundstück Nr. 924 der KG Grasdorf vereint.

<u>§ 2</u>

Die im Teilungsplan GZ M4510/15 vom 22.12.2015, erstellt vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Herbert Martischnig, ausgewiesenen Trennstücke Nr. 5 im Ausmaß von 14 m², Trennstück Nr. 7 im Ausmaß von 4 m², Trennstück Nr. 9 im Ausmaß von 13 m², Trennstück Nr. 11 im Ausmaß von 1 m² werden aus dem öffentlichen Gut Parzelle 879/1 und 924 der KG Grasdorf ausgeschieden und mit den Parzellen 177/4 bzw. 177/1 der KG Grasdorf vereint.

§ 3

Die planliche Ausweisung der übernommen und ausgeschiedenen Trennstücke ist im Lageplan M 1:500, Beilage A, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, ausgewiesen.

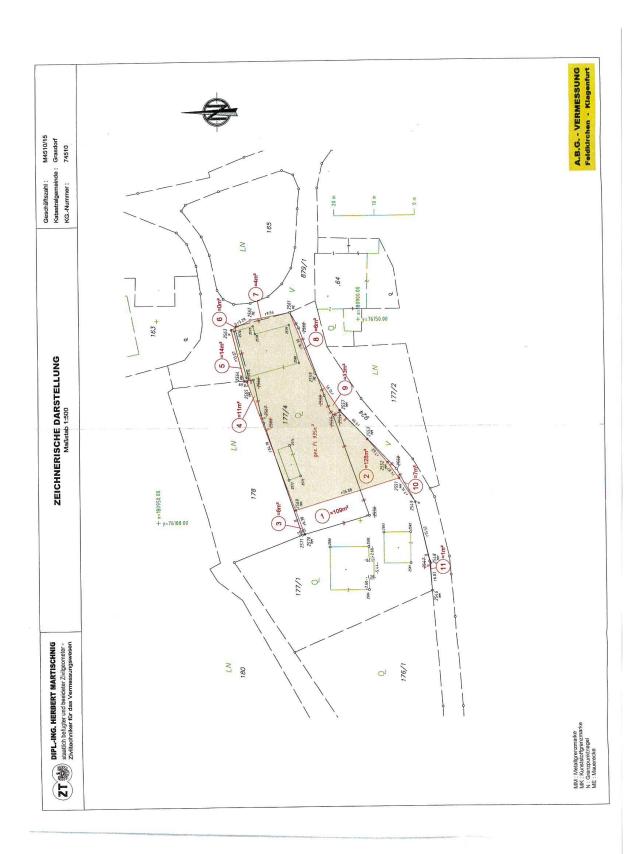
<u>§ 4</u>

Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft an der sie angeschlagen worden ist.

Beilage A

Lageplan M 1:500

Beilage A



Zu Punkt 8) der Tagesordnung:

<u>Straßenteilungsplan Innere Wimitz (1 Abschnitt) Übernahme von</u> Landesstraßengrund in das öffentliche Gut der Gemeinde Frauenstein

Mit Schreiben vom 06.02.2019 (E-Mail) teilt Herr Peter Erian vom Amt der Kärntner Landesregierung (Abteilung 9 Vermessung und Grundmanagement) der Gemeinde Frauenstein mit, dass für die grundbücherliche Bereinigung bzw. Übertragung des Grundstücks 1429 KG Dörfl EZ 58 vom Land Kärnten in das Eigentum der Gemeinde Frauenstein EZ 157 noch eine Verordnung (Gemeinderatsbeschluss) die sich auf die Gegenüberstellung -V408 bezieht benötigt wird.

Antrag des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019:

Nach geführter Diskussion und Sichtung des Feststellungsbescheides vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7 – Wirtschaft vom 21. Jänner 2019, Zahl 07-V-STLL-67-6/1-2019, betreffend die Entbehrlichkeit von Grundflächen "Grundstück 1429 der KG Dörfl" sowie der V408 Gegenüberstellung mit dem Übersichtsplan von der U-Abteilung 9 Vermessung, stellt der Ausschuss für Straßen und Verkehr den Antrag an den Gemeinderat, das Grundstück 1429 der KG Dörfl EZ 58 (Straßenzug Innere Wimitz) kosten- und lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Frauenstein zu übernehmen (Übertragung des Grundstücks 1429 EZ 58 vom Land Kärnten zur Gemeinde Frauenstein EZ 157) sowie die dazu notwendige Verordnung die sich auf die Gegenüberstellung -V408 bezieht zu erlassen.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 04.03.2019 dem Antrag zugestimmt.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> der Gegenüberstellung V 408 mit der GZ 09-V-436-4/2018 vom 15.01.2019, erstellt vom Amt der Kärntner Landesregierung, die Zustimmung zu erteilen und das Grundstück Nr. 1429 der KG Dörfl kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übernehmen und folgende Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 11. März 2019, Zahl: 612-0/2019, über die Übernahme von Grundstücken oder Teile von Grundstücken in das öffentliche Gut, Wegenetz der Gemeinde Frauenstein

Gemäß § 2 Abs. 1 lit. a) und Abs. 6, § 3 Abs. 1 Ziff. 5 und § 5 Abs. 1 und 4 des Kärntner Straßengesetzes 1991 – K-StrG, LGBI. Nr. 72/1991, zuletzt in der Fassung LGBI. Nr. 5/2016, wird verordnet:

§ 1

Das in der Gegenüberstellung – V 408 mit der GZ: 09-V-436-4/2018 vom 15.01.2019, erstellt vom Amt der Kärntner Landesregierung, UAbteilung 9V, Vermessung und Grundmanagement, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt am Wörthersee,

Seite 36 von 58

ausgewiesene Grundstück Nr. 1429 der KG Dörfl 74502 wird in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde Frauenstein als "Verbindungsstraße" übernommen.

Das Grundstück Nr. 1429 der KG Dörfl 74502 wird - wie im V408 mit der GZ: 09-V-436-4/2018 vom 15.01.2019 ausgewiesen - vom Land Kärnten – Landesstraßenverwaltung abgeschrieben und der Gemeinde Frauenstein, öffentliches Gut zugeschrieben. Die Widmung für den Gemeingebrauch bzw. für die Öffentlichkeit für das Grundstück Nr. 1429 der KG Dörfl 74502 ist gegeben.

<u>§ 2</u>

Das übernommene Grundstück ist in der Gegenüberstellung (V 408), welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, ausgewiesen.

<u>§ 3</u>

Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft an der sie angeschlagen worden ist.

<u>Beilage A</u> V 408 Gegenüberstellung

Beilage: Gegenüberstellung - V 408

| Ktn. Landes UAbteilung 9V atschacher Straß Jagenfurt am Wö | Amt der Ktn. Landesregierung UAbteilung 9V Flatschacher Straße 70 9020 Klagenfurt am Wörthersee | Λ-60 | GZ: 09-V-436-4/2018 | 2018 | Ē ģi | V , egenüb | V 408 Gegenüberstellung für die Verbücherung gem §15ff. LiegTeilG | G TeilG | KG Nummer: KG Nummer: Vermessungsbehörde: | ier: ngsbehörd | DÖRFL 74502 le: Klagenfurt | | | Datum : 15.01.2019 | Datum : 15.01.2019 | 19 | Seite 1 |
|---|---|---|------------------------|------------|---|---|--|-------------------|--|-------------------|----------------------------|------------------------------------|----------------------------|--|--------------------|--------------|---------------|
| d vor der | Stand vor der Vermessung | Ė | Tr.Stk | | Abfall | | Zuv | Zuwachs aus | | | | Sta | nd nach | der Vermes | suna | | |
| G BA | Fläche EMZ | | - | zu Gst.Nr. | EZ | Fläche | aus Gst.Nr. | EZ | Fläche | s.S. | Gst.Nr. | G B | A B | Fläche | EMZ | Mbl.Nr. | GFN |
| 2 3 | 4 | 5 6 | 7 | 8 | 6 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 1 | 7 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundbuchs- einlagezahl: 58 | Name und Anschrift des Eigentümers: | thrift des | Eigentü | mers: | Land Käl Flatscha 9020 Kla | Land Kämten - Landess Flatschacher Straße 70 9020 Klagenfurt am Wör | Land Kämten - Landesstraßenverwaltung Flatschacher Straße 70 9020 Klagenfurt am Wörthersee | erwaltung | | | | | | | | | |
| Verzeichnis der Abkürzungen: | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| i Grenzkatast | <u>Soalle 2 und 16.</u> Grundstücke im Grenzkalaster eingetragenG | Spalle 3 und 17: Gebäude Cebäudenebenfläche Landwirt genutzle Grundfl Garte Weingärten | und 17: | | BF1 Alper BF2 Wald LN Gew? GT Sons | Alpen Wald Gewässer Sonstige Benützungsarten | ALPE WLD GE GE | | Spalte 7 und 18; Fläche aus Koordinaten Fläche grafisch Restifache It. Kataster | 0 62 | | Spalte 14 Eintragur zugeschr | g der Seite ieben wird. | Spalle 14: Einfragung der Seile, wenn das Grundstück einer anderen Grundbuchseinlage zugeschrieben wird. | istück einer i | anderen Grun | dbuchseinlage |

| Amt der Ktn Ut Flatsch 9020 Klage | tn. Landes UAbteilung 9V schacher Straße agenfurt am Wö | Amt der Ktn. Landesregierung UAbteitung 9V Flatschacher Straße 70 9020 Klagenfurt am Wörthersee | | GZ: 09-V-436-4/2018 | 4/2018 | Ē | V 408 Gegenüberstellung für die Verbücherung gem §15ff. LiegTeilG | V 408 überstellur erung gem.§15ff. Lie | ng gTeilG | KG Name: KG Nummer: Vermessungsbehörde: | e: ner: ungsbel | | DÖRFL 74502 Klagenfurt | | | Datum | Datum : 15.01.2019 | 019 | Seite 2 |
|---|---|--|---|--|--|---------------------------------------|--|--|---------------------|--|-----------------------|---------|------------------------------|--|-----------------------|---------------------------|--------------------|---------------|---|
| Stand v | or der | Stand vor der Vermessung | | Tr.Stk | | Abfall | | Zn | Zuwachs aus | | | | | Stand | nach d | Stand nach der Vermessung | sanıd | | |
| Gst.Nr. G | BA | | EMZ | В | zu Gst.Nr. | EZ | 正 | aus Gst.Nr. | EZ | Fläche | s.S. | Gst.Nr. | Ir. G | \Box | m | Fläche | EMZ | Σ | |
| 1 2 | က | 4 | 2 | 2 9 | 8 | 6 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| | 1 | 1 | | | | | | | | | - | 1429 | | SB-Str | 0 | * 9897 | | | 808/2018/72 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundbuchs- einlagezahl: 157 | | Name und Anschrift des Eigentümers: | schrift | des Eiger | tümers: | Gemeinde Schulstraße 9311 Kraig | Gemeinde Frauenstein - öffentliches Gut Schulstraße 1 9311 Kraig | tein - öffentl | iches Gu | £ | | | | | | | | | |
| Verzeichnis der Abkürzungen: | ürzungen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>Spalie 2 und 16;</u> Grundstücke im Grenzkalaster eingetragen | nzkataster | | 0 9 9 9 8 8 8 8 8 | valte 3 und 17, spande ebäude späudeneben ndwirt, genut inte | Spalle 3 und 17: Gebäude Gebäudenebenfläche Landwirt, genutzie Grundfl Gärte Weingärten | | Alpen Wald Gewässer Sonstige Benützungsarten | ALPE WLD GE SB | | Spalte 7 und 18; Fläche aus Koordinaten Fläche grafisch Restfläche It. Kalaster | | 0 5°C | 에급 값 | alte 14: itragung de geschrieber | r Seite, w n wird. | enn das Grun | dstück eine | r anderen Gru | Spalle 14: Entragung der Seite, wenn das Grundstück einer anderen Grundbuchseinlage zugeschrieben wird. |

| Amt der Ktn. Landesregierung Uabteilung 9V Flatschacher Straße 70 9020 Klägenfurt am Wörthersee | | GZ: 09-V-436-4/2018 | 4/2018 | 4 | V 408 Gegenüberstellung für die Verbücherung gem.§15ff. LiegTeilG | 3 stellun 1.§15ff. Lieg | g TeilG | KG Name: KG Nummer: Vermessungsbehörde: | er: igsbehörd | DÖRFL 74502 1e: Klagenfurt | | | Datum : 15.01.2019 | Datum : 15.01.2019 | 919 | Seite 3 |
|--|--------------------------------------|---|---|-------------------------|---|-------------------------------|--|--|------------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------|---|--------------------|---------------|--------------|
| Vermessung | ⊩ | Tr.Stk | | Abfall | _ | Zuw | Zuwachs aus | | | | Sta | ind nach | der Verme | ssund | | |
| Nr. G BA Fläche | EMZ | ω , | zu Gst.Nr. | EZ | Fläche | aus Gst.Nr. | | Fläche | s.S. | Gst.Nr. | G. | A F | Fläche | EMZ | Mbl.Nr. | GFN |
| 26 86 | | | | | | | | | | | | | 98 96 | | | |
| | | | | | | | | | | | | - | | | | |
| Name und Anschrift des Eigentümers: | schrift d | es Eiger | ıtümers: | | | | | | | | | | | | | |
| Verzeichnis der Abkürzungen: | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spalie 2 und 16; Grundstücke im Genzkalaster eingetragen | Spal Gebb Land Cann Weir | Spalte 3 und 17 Gebäude Gebäudeneben Landwirt genut Gärte | Spelle 3 und 17: Gebäude Cebäudenebenfläche Landwirt genutzle Grundfl Gärte | BF1 BF2 G1 WGT | Alpen Wald Gewässer Sonstige Benützungsarten | ALPE WLD GE SB | Spatte 7 un Fläche aus Fläche graf Restifache | Spalle 7 und 18: Fläche aus Koordinaten Fläche grafisch Restfläche It. Kataster | 9 5 4 | | Spalle 1. Eintragu zugesch | ng der Seite rieben wird. | Spalle 14: Entragung der Selle, wenn das Grundstück einer anderen Grundbuchseinlage zugeschrieben wird. | ndstück einer | anderen Grund | buchseinlage |

Zu Punkt 9) der Tagesordnung:

Gehwegverbindung Tratschweg – Pörlinghof

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Herr Mödritscher Klaus vom Straßenbauamt Klagenfurt hat die Gemeinde Frauenstein um Bekanntgabe ersucht, ob noch Interesse an der Herstellung einer Gehwegverbindung von der Ortschaft Tratschweg bis zur Einbindung Pörlinghof besteht (ca. 750 lfm). Sollte ein Interesse gegeben sein, so könnte man im Zuge der Sanierung der Überfelder Landesstraße noch einen Gehweg für diesen Abschnitt mit projektieren.

Aufgrund der getätigten Zusage an der Mitprojektierung des Gehweges hat Herr Mödritscher Klaus der Baufirma Swietelsky ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Legung eines Angebotes übermittelt. Die Kosten für die Anlegung eines ca. 1,50 breiten Schottergehweges (20cm-30 cm Frostkoffer und 10 cm Tragschicht) belaufen sich auf rund € 70.000.— (Bruttobaukosten). Da für die Anlegung des Gehweges kein Fremdgrund zur Verfügung steht, kommt es an ca. 4 Stellen zu einer Verjüngung (Engstelle). In diesen Bereichen hat der Gehweg eine Breite von ca. 90cm (richtet sich nach der Steilheit der Böschung).

Die geschätzten Gesamtbaukosten für das Vorhaben Ausbau Überfelder Straße L67a betrugen € 400.000,-. Aufgrund dieser Schätzung wurde beim Kärntner Regionalfonds um eine Förderung in Form von rückzahlbaren Kreditraten in Höhe von € 400.000,-angesucht und bewilligt. Die ausgeschriebenen Gesamtbaukosten haben sich reduziert und betragen € 282.216,56.

Für die Errichtung des Gehweges Tratschweg bis Pörlinghof hat die Firma Swietelsky ein Angebot über € 69.989,66 (brutto) gestellt.

Somit besteht die Möglichkeit den Schottergehweg von Tratschweg bis Pörlinghof über das Regionalfondsdarlehen zu finanzieren.

Antrag des Ausschusses für Straßen und Verkehr vom 26.02.2019 und des Finanz- und Bauausschusses vom 27.02.2019.

Der Finanz- und Bauausschuss schließt sich den Antrag des Straßenausschusses an und stellt den Antrag an den Gemeinderat die Firma Swietelsky Bauges.m.b.H, Josef-Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt am Wörthersee aufgrund des gelegten Angebotes vom 15.01.2019 mit der Errichtung eines Schottergehweges im zuvor angeführten Bereich zu beauftragen (Gesamtsumme € 70.000,-- Bruttobaukosten) und die Finanzierung über den Kärntner Regionalfonds sicherzustellen.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 und des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat einstimmig (23:0) die Firma Swietelsky Bauges.m.b.H, Josef-Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt am Wörthersee aufgrund des gelegten Angebotes vom 15.01.2019 mit der Errichtung eines Schottergehweges von Tratschweg bis Pörlinghof zu beauftragen (€ 69.989,66 brutto) und die Finanzierung über den Kärntner Regionalfonds sicherzustellen.

Zu Punkt 10) der Tagesordnung:

Neubau Siedlungsstraße Tratschweg inkl. Erneuerung der Infrastruktur

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Die ca. 150m lange Siedlungsstraße Tratschweg befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Ebenso die gesamte Infrastruktur wie Wasserleitung, Fäkalienkanal und Straßenentwässerungskanal inkl. Drainageleitung.

In einem Vorgespräch hat sich die Fa. Swietelsky grundsätzlich bereit erklärt, den Straßenzug Tratschweg inkl. Neuherstellung der gesamten Infrastruktur (Wasserleitung, Fäkalienkanal, Straßenentwässerung) im Rahmen des Straßenausbaues der Überfelder Landesstraße mitzumachen. Voraussetzung dafür ist jedoch die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses inkl. der erforderlichen Planunterlagen durch das ZT-Büro Jaklin.

<u>Antrag des Ausschusses für Straßen und Verkehr vom 26.02.2019 und des Finanz- und Bauausschusses vom 27.02.2019:</u>

Nach geführter Diskussion und Beratung stellt der Ausschuss für Straßen und Verkehr den Antrag an den Gemeinderat das ZT Büro Jaklin mit der Erstellung der Planunterlagen inkl. Ausschreibung für die Straßensanierung inkl. Erneuerung der gesamten Infrastruktur zu beauftragen (Honorarnote bzw. Angebot vom. 26.02.2019 € 19.000,-- brutto).

Weiters stellte der Ausschuss für Straßen und Verkehr den Antrag an den Gemeinderat die Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H, Josef-Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt am Wörthersee aufgrund des gelegten Angebotes vom 19.02.2019 (Gesamtsumme € 135.882,84 bzw. nach der Vergabebesprechung vom 25.02.2019 € 116.194.--Bruttobaukosten) mit dem Ausbau der Siedlungsstraße Tratschweg inkl. der Neuerrichtung der gesamten Infrastruktur (Wasserleitung, Fäkalienkanal, Straßenentwässerung) zu beauftragen sowie die dafür erforderlich Geldmittel sicherzustellen.

Die Sanierung der Siedlungsstraße Tratschweg ist bereits im Förderprogramm KBO-Straßenbaupaket 2018 und 2019 mit \leqslant 16.200,- berücksichtigt.

Die restlichen Kosten für den Straßenbau sind der Erneuerung der Infrastruktur Kanal und Wasser zuzurechnen und können über diese Haushalte finanziert werden.

Der Finanz- und Bauausschuss stimmt dem Antrag des Verkehrs- und Straßenausschusses zu und stellt weiters den Antrag an den Gemeinderat das Vorhaben wie folgt zu finanzieren.

FINANZIERUNGSPLAN

Vorhaben: Neubau Siedlungsstraße Tratschweg

inkl. Erneuerung der Infrastruktur Wasserleitung,

Fäkalienkanal und Straßenentwässerung

<u>Kosten:</u> Planungskosten ZT Jaklin € 15.900,00 netto

Fa. Swietelsky Straßenbau € 16.200,00 brutto Fa. Swietelsky Kanal- und Wasserbau € 87.000,00 netto

Seite 42 von 58

Gesamt Anteil Straße € 16.200,00 brutto Gesamt Anteil Kanal- und Wasserbau € 102.900,00 netto

Förderfähige Kosten € 90.000,00

Ausführungszeitraum: März bis Juni 2019

<u>Einnahmen</u>: € 16.200 BZ KBO Straßenbau 2018/19

€ 9.000 10 % Bundesförderung

€ 9.000 10 % Landesförderung (verlorener Zuschuss)

€ 60.600 Haushalt Kanal € 24.300 Haushalt Wasser

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu.

Sollte für dieses Projekt keine wasserrechtliche Bewilligung notwendig sein, reduzieren sich die Planungskosten der Fa. ZT Jaklin.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 und des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat einstimmig (23:0) den Neubau der Siedlungstraße Tratschweg inkl. Erneuerung der Infrastruktur und Vergabe der Planungsleistungen an die Firma Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Jaklin zum Nettopreis von € 15.900,- und Vergabe der Arbeiten an die Firma Swietelsky Bauges.m.b.H, Josef-Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt It. Angebot vom 25.02.2019 zum Preis von € 99.803,00 netto.

Zu Punkt 11) der Tagesordnung:

Straßensanierung Zufahrt Mayer Tratschweg (öffentlicher Bereich)

BERICHTERSTATTER: 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Von Herrn wurde die Frage an die Gemeinde gerichtet ob nicht die Möglichkeit besteht zumindest den öffentlichen Teil seiner Hofzufahrt (1214/6) im Rahmen des Straßensanierung der L67a mit zu sanieren. Die Baukosten für die Sanierung dieses ca. 60m langen Abschnittes wurden vom Straßenbauamt Klagenfurt Herrn Klaus Mödritscher bzw. It. Angebot der Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H mit ca. € 12.313.— (Bruttobaukosten) angeschätzt.

Antrag des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019:

Der Ausschuss für Straßen und Verkehr hat den Antrag an den Gemeinderat gestellt, die Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H, Josef-Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt am Wörthersee mit der Sanierung der Hofzufahrt)des (öffentliches Gut) zu beauftragen sowie die dafür erforderlichen Geldmittel in Höhe von € 12.313,--(Bruttobaukosten) über das KTP-Förderprogramm 2019/20 sicherzustellen.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> die Sanierung der Hofzufahrt Mayer in Tratschweg (öffentliches Gut) und Vergabe der Arbeiten an die Firma Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H, Josef-Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt zum Preis von € 12.313,00 (brutto) und die Finanzierung über das KTP-Förderprogramm 2019 (65 % Eigenmittel, 35 % KTP-Förderung).

Zu Punkt 12) der Tagesordnung:

Umkehrplatz Pfarrsiedlung Obermühlbach

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Da es in der Pfarrsiedlung Obermühlbach keinen öffentlichen Umkehrplatz für Kraftfahr- und Einsatzfahrzeuge gibt, hat sich der Straßenausschuss in seiner Sitzung am 19.06.2018 für den Ankauf eine Grundfläche aus dem Besitz des ausgesprochen. Nun ist beabsichtigt diesen Umkehrplatz entsprechend auszubauen.

Die Kosten für die Anlegung eines nicht befestigten Umkehrplatzes (Geländekorrektur mit einem ca. 30cm starken Frostkoffer ohne Asphalt) werden vom Bauamt der Gemeinde Frauenstein mit ca. € 10.000.-- (Bruttokosten) angeschätzt.

Antrag des Ausschusses für Straßen und Verkehr vom 26.02.2019

Nach geführter Diskussion und Beratung spricht sich der Ausschuss für Straßen und Verkehr für die Anlegung eines Umkehrplatzes (reiner Schotterplatz) aus und stellt den Antrag an den Gemeinderat um Sicherstellung der dafür erforderlich Geldmittel in Höhe von € 10.000.--. Die Anlegung des Umkehrplatzes hat durch den Bauhof der Gemeinde Frauenstein unter Einbeziehung von Arbeitsmaschinen der Fa. Haberl zu erfolgen.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> die Anlegung eines Umkehrplatzes (Schotterplatz) und die Sicherstellung der erforderlichen Finanzierung in Höhe von € 10.000,- über den OH 2019.

Zu Punkt 13) der Tagesordnung:

Gehwegverbindung Doppelsbichler-Obermühlbacher Straße

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. lng. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Im Bebauungsplan der sogenannten "Fasching-Grundstücke" in Zensweg ist zwischen dem Doppelsbichler Weg und der alten Obermühlbacher Straße eine fußläufige Verbindung vorgesehen.

Die Bewohner vom Doppelsbichler Weg haben daher die Bitte an die Gemeinde gerichtet um Veranlassung, dass diese fußläufige Verbindung in Form eines reinen Schotterweges in nächster Zeit angelegt wird.

Die Kosten für die Anlegung dieser fußläufigen Verbindung (Geländekorrektur und als reiner Schottersteig) wird vom Bauamt der Gemeinde Frauenstein mit ca. € 10.000.— (Bruttokosten) angeschätzt.

<u>Antrag des Ausschusses für Straßen und Verkehr vom 26.02.2019</u>

Nach geführter Diskussion und Beratung spricht sich der Ausschuss für Straßen und Verkehr für die Anlegung dieser fußläufigen Verbindung als reinen Schotterweg aus und stellt den Antrag an den Gemeinderat um Sicherstellung der dafür erforderlich Geldmittel.

Die Anlegung der fußläufigen Verbindung erfolgt durch den Bauhof der Gemeinde Frauenstein unter Einbeziehung der Arbeitsmaschinen von der Fa. Haberl.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> die Anlegung einer fußläufigen Verbindung (Schotterweg) und die Sicherstellung der erforderlichen Finanzierung in Höhe von € 10.000,- über den OH 2019.

<u>Zu Punkt 14) der Tagesordnung:</u> Bericht Straßenbauarbeiten 2019 Agrarprojekte

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Aufarund des eingebrachten Förderantrages beim Amt der Kärntner Landesregierung auf Zuerkennung von Zuschüssen, wurde der Gemeinde Frauenstein mit Schreiben vom 15.01.2018, Zahl: 03-SV47-8/12-2017 (002/2018) mitgeteilt, dass für das Straßenbaupaket 2018 und 2019, im Rahmen der kommunalen Bauoffensive (KBO) Fördermittel in Höhe von 25% (max. jedoch € 71.000.--) zur Verfügung gestellt werden. Die angeführten Fördermittel werden in Form von Bedarfszuweisungen (Investitionszuschuss) über die Abteilung 3 – Gemeinden und Raumordnung abgewickelt und zur Anweisung gebracht (€ 48.600.-- für das Jahr 2018 bzw. € 22.400.-- für das Jahr 2019). Die Fördersumme von € 71.000.-- errechnet sich mit 25% aus den eingereichten Kostenschätzungen in Höhe von € 284.000.--.

Für das "ländliche Wegenetz 2018-2019 Agrarprojekte" (wie nachstehend aufgelistet) gibt es von Herrn Landesrat Martin Gruber ebenso die schriftliche Zusage, für eine Beihilfe in Höhe von max. € 220.000.-- bei getätigten Investitionskosten in Höhe von € 550.000.--.

Von den beantragten Agrarprojekten sind im Jahr 2019 noch die Elserbrücke, der Fachauerweg sowie das Teilstück Auffahrt Dreifaltigkeit abzweigend von der Steinbichler Landesstraße bis zur Abzweigung vlg. Lercher in Angriff zu nehmen.

| Agrarprojekte 2018-2019 |] | | Plankost. reduziert | Agrar 40% | KBO 25 % | Gde. |
|-------------------------|----------------------------|--|---------------------|-----------|----------|---------|
| Beißendorf | Ma. Pulsterweg | Beißendorf - Halleger | 27.000 | 10.800 | 4.050 | 12.150 |
| Dreifaltigkeit | Dreifaltigkeitstr. | Steinbichl. Landesstr. – Abzweigung Lercher | 55.000 | 22.000 | 8.250 | 24.750 |
| Fachau | Fachauerweg | Sörger Landesstrasse – Hofstelle vlg. Steirer | 72.000 | 28.800 | 10.800 | 32.400 |
| Obermühlbach | Frauensteinerstr. | Hofstelle Ziegler - Prisnitz | 100.000 | 40.000 | 15.000 | 45.000 |
| Steinbichl | Zufahrt Retzbauersiedl. | WH Krupka bis Ende Retzbauer-Siedlung | 18.000 | 7.200 | 2.700 | 8.100 |
| Innere Wimitz | Elserbrücke | Neubau | 278.000 | 111.200 | 41.700 | 125.100 |
| GESAMT Agrarpr. | | | 550.000 | 220.000 | 82.500 | 247.500 |

Bezüglich der Brückenerrichtung (Neubau-Elserbrücke) wird angemerkt, dass es in der von Herrn DI Herbert Horn erstellten Kostengegenüberstellung (Hamco) Wellstahlprodukt zu Stahlbetonbrücke keine Kosteneinsparung gibt. Die Baukosten in Höhe von Netto € 170.000.-- für das Wellstahlprodukt (Hamco) liegen sogar um ca. € 4.000.-- über dem bereits genehmigten Stahlbetonbrückentragwerk (€ 166.000.—).

Sollte sich der Gemeinderat für ein Wellstahlprodukt (Hamco) entscheiden, wird angemerkt, dass unter Vorlage von Planunterlagen erneut um die naturschutz- und wasserrechtliche Bewilligung anzusuchen ist. Damit steht aber auch eine mögliche Verschiebung – Verzögerung dieses Bauvorhabens im Raum. Infolge der erforderlichen Umplanung bzw. Erstellung eines neuen Projektes, ist auch mit Mehrkosten zu rechnen.

Antrag des Ausschusses für Straßen und Verkehr vom 26.02.2019

- I. Nach geführter Diskussion und Beratung spricht sich der Straßenausschuss einstimmig für die Errichtung und Umsetzung des bereits wasser- und naturschutzrechtlich bewilligten Brückentragwerkes (Stahlbetonrahmentragwerk) aus, und stellt den Antrag an den Gemeinderat die Ziviltechniker GmbH Horn&Partner mit der statisch-konstruktiven Ausarbeitung sowie mit der Ausschreibung und Erstellung eines Vergabevorschlages It. Angebot vom 21.11.2017 inkl. der Baustellenkoordination unter Berücksichtigung einer 6% Preisanpassung (Valorisierung) zu beauftragen (Bruttokosten € 24.039,12). (Bauleitung Ing. Brunner Bernhard Agrartechnik des Amtes der Kärntner Landesregierung)
- II. Weiters stellt der Straßenausschuss den Antrag an den Gemeinderat Herrn DI Erich Eibensteiner mit der ökologischen Bauaufsicht It. Angebot vom 25.02.2019 zu beauftragen (€ 1.832.62 Brutto).

Ebenso spricht sich der Straßenausschuss für die Sanierung der Straßenteilstücke Fachauerweg beginnend von der Sörger Landesstraße bis zur Hofstelle Steirer sowie für das erste Straßenteilstück Dreifaltigkeit beginnend von Steinbichler Landesstraße bis zur Abzweigung vlg. Lercher im Jahr 2019 aus. Der Straßenausbau und Abrechnung erfolgt über die Abteilung Agrartechnik des Amtes der Kärntner Landesregierung (Ing. Brunner Bernhard).

Beschluss I:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> die Errichtung und Umsetzung des bereits wasser- und naturschutzrechtlich bewilligten Brückentragwerkes (Stahlbetonrahmentragwerk) und Vergabe der statisch konstruktiven Ausarbeitung inkl. der Ausschreibung, Erstellung eines Vergabevorschlages und Baustellenkoordination It. Angebot vom 21.11.2017 an die Firma Ziviltechniker GmbH Horn & Partner zum Preis von brutto € 24.039,12 (Preisanpassung 6 %).

Beschluss II:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> Herrn DI Erich Eibensteiner mit der ökologischen Bauaufsicht It. Angebot vom 25.02.2019 zum Preis von brutto € 1.832,62 zu beauftragen.

Zu Punkt 15) der Tagesordnung:

Kommunales Tiefbauprogramm KTP 2019 und 2020

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Der Straßen- und Verkehrsausschuss hat in der Sitzung vom 26. Feber 2019 die Straßen festgelegt, welche über das KTP-Programm 2019 und 2020 saniert werden sollen.

Für die Jahre 2019 und 2020 stehen noch freie BZ-Mittel in Höhe von € 40.600,- bzw. € 83.000,- zur Verfügung.

| 2019 | | | |
|---|------------|-------------|-----------|
| | Gesamt | Eigenmittel | Förd.35% |
| Zufahrt Mayer öff. Teil, Tratschweg West | 13.000,00 | 8.450,00 | 4.550,00 |
| Hunnenbrunn/Wimitzstraße | 49.500,00 | 32.175,00 | 17.325,00 |
| Gesamt 2019 | 62.500,00 | 40.625,00 | 21.875,00 |
| | | | |
| 2020 | Gesamt | Eigenmittel | Förd.35% |
| Treff./Maria-Pulster-Weg 170 lfm | 30.000,00 | 19.500,00 | 10.500,00 |
| Treff./Sonnenhügel 70 lfm | 13.000,00 | 8.450,00 | 4.550,00 |
| Graßdorf/Siebenbrünnerweg | 15.000,00 | 9.750,00 | 5.250,00 |
| Hintnausdorf GH Weber bis Brücke 170 lfm | 29.700,00 | 19.305,00 | 10.395,00 |
| Kraig/Perkonigweg | 26.000,00 | 16.900,00 | 9.100,00 |
| Zensweg/Kraiger-See-Straße (Einfahrt Dr. Wette) | 14.000,00 | 9.100,00 | 4.900,00 |
| Gesamt 2020 | 127.700,00 | 83.005,00 | 44.695,00 |

| Gesamt 2019 und 2020 | 190.200,00 | 123.630,00 | 66.570,00 |
|----------------------|------------|------------|-----------|
|----------------------|------------|------------|-----------|

<u>Antrag des Ausschusses für Straßen und Verkehr vom 26.02.2019 und des Finanz- und Bauausschusses vom 27.02.2019:</u>

Der Finanz- und Bauausschuss schließt sich den Antrag des Straßenausschusses an und stellt den Antrag an den Gemeinderat die noch verfügbaren BZ-Mittel für die Jahre 2019 und 2020 in Höhe von € 40.600,- bzw. € 83.000,- für die Finanzierung des KTP-Programmes 2019 und 2020 zu verwenden und beim Amt der Kärntner Landesregierung den Förderantrag für obige Straßenzüge einzureichen.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 und des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat einstimmig (23:0) die BZ-Mittel für die Jahre 2019 und 2020 in Höhe von € 40.600,- bzw. € 83.000,- für die Finanzierung des KTP-Programmes 2019 und 2020 zu verwenden und beim Amt der Kärntner Landesregierung den Förderantrag für obige Straßenzüge einzureichen.

Zu Punkt 16) der Tagesordnung:

<u>Straßenlaternen Rast-Siedlung in Obermühlbach, Parkplatz VS-Kraig und Waldweg in Sand</u>

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Im Zuge der Aufschließungsarbeiten (Kanal, Wasser und Straße) hat Herr für seine Baugrundstücke auch ein Straßenbeleuchtungskabel mit vier Laternenfundamente errichten lassen. Herr ersucht nun die Gemeinde Frauenstein um Aufstellung von 4 Straßenlaternen inkl. der Herstellung des Stromanschlusses (Baukosten je Stück ca. € 1.500.--. zuzüglich Stromanschlusskosten der Kelag).

Beim Parkplatz VS-Kraig wurden im Zuge der Außengestaltung ebenso vier Laternenfundamente mit der dafür erforderlichen Verkabelung im Jahr 2018 baulich hergestellt.

In Sand/Waldweg hat Herr Mag. Leeb als Versuch eine Solar LED Straßenlaterne aufgestellt. Dieses Modell schaltet sich bei Dämmerung ein und hat eine max. Brenndauer von 5 Stunden (von 18.00 Uhr bis 23.00Uhr). Das bedeutet, dass in den Morgenstunden die Lichtquelle ausgeschaltet (energielos) bleibt. Bei autarken Straßenleuchten spricht sich der Straßenausschuss grundsätzlich dafür aus, dass diese mit einem Akku ausgestattet sein müssen, die die von der Sonne erzeugte Energie über einen längerem Zeitraum speichern können und zur benötigten Zeit auch entnommen werden kann.

Antrag des Ausschusses für Straßen und Verkehr vom 26.02.2019

Nach geführter Diskussion spricht sich der Straßenausschuss einstimmig für das Aufstellen von vier Straßenlaternen (Trilux) in der Siedlung des Herrn Rast Oskar, sowie am Parkplatz der VS-Kraig und einer Laterne in Sand/Waldweg (Kreuzungsbereich) inkl. Stromanschluss aus und stellt den Antrag an den

Gemeinderat die dafür erforderlichen Geldmittel in Höhe von ca. €15.000.-- € sicherzustellen. Mit den Elektroarbeiten ist die Fa. Bodner GmbH zu beauftragen.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu.

Bei Funktionstüchtigkeit der alten Solar LED Straßenlaterne welche ursprünglich in Hunnenbrunn aufgestellt war, könnte man diese in Sand Kreuzungsbereich Waldweg aufstellen.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> das Aufstellen von vier Straßenlaternen (Trilux) in der Siedlung des Herrn Rast Oskar, sowie am Parkplatz der VS-Kraig und einer Laterne in Sand/Waldweg (Kreuzungsbereich) inkl. Stromanschluss, die Finanzierung über den OH 2019 sicherzustellen und die Firma Bodner GmbH mit den Elektroarbeiten zu beauftragen.

Zu Punkt 17) der Tagesordnung:

Straßensanierung Frauensteiner Straße Parzelle 36/1 KG Obermühlbach

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 2. Vbgm. Ing. Johann Anderwald

Obmann des Straßen- und Verkehrsausschusses

Herr Auswarth Walter hat der Gemeinde Frauenstein am 07.02.2019 telefonisch mitgeteilt, dass die Frauensteiner Straße im Bereich der Parzelle 36/1 der KG Obermühlbach auf einer Länge von ca. 15m talseitig abgerutscht ist. Diese Abbruchstelle wurde daraufhin von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Frauenstein abgesichert. Lt. Kostenschätzung von Herrn Ing. Brunner werden sich die Sanierungskosten (Errichtung einer Steinschlichtung) ca. € 30.000.—(Bruttobaukosten) betragen. Lt. Herrn Ing. Bernhard Brunner kann die Agrartechnik für dieses Bauvorhaben (Sanierung) keinen Zuschuss leisten, jedoch könnten die Sanierungsarbeiten von der Agrartechnik durchgeführt werden.

Aus diesem Grund wird vom Ausschuss die Meinung vertreten, dass für die Behebung des eingetretenen Unwetterschadens, beim Katastrophenfond Fördermittel zu beantragen sind.

Der Straßenausschuss spricht sich einstimmig für die rasche Behebung des Schadensereignisses aus und stellt den Antrag an den Gemeinderat die dafür erforderlichen Geldmittel in Höhe von ca. € 30.000.-- sicherzustellen.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> die Errichtung einer Steinschlichtung in der Frauensteiner Straße und die Sicherstellung der erforderlichen Geldmittel über die Katastropenfondsmittel 2019 und Bedarfszuweisungsmittel (je 50 %).

Zu Punkt 18) der Tagesordnung:

ABA Frauenstein, Sanierung BA 01 – 2019

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 1. Vbgm. Herbert Pichlmaier

Obmann des Finanz- und Bauausschusses

Um die wasserrechtliche Endüberprüfung für die alten Bauabschnitte BA 01 zu erhalten, musste der Abteilung 8 – Umwelt, Wasser und Naturschutz ein Sanierungsplan vorgelegt werden. Die Mängel der Schadensklasse 5 wurden bis zum 31.12.2018 behoben (siehe GR-Beschluss vom 27.08.2018, TOP 8).

Die Mängel der festgestellten Schadensklasse 4 sind längstens bis zum 31.12.2019 zu beheben.

Das Angebot der Firma Sanierungen Heindl GmbH, 3454 Sietzenberg-Reidling für den Austausch der Schachtabdeckungen beträgt netto € 18.080,00.

Im Perkonigweg in Kraig ist eine punktuelle Sanierung der Schächte mit der Schadensklasse 4 nicht mehr sinnvoll. Das Ziviltechnikbüro Jaklin schlägt vor, eine generelle Sanierung der Schächte und Rohrleitungen (Abwasser und Straßenentwässerung) inkl. Sanierung der Straße inkl. Unterbau (ca. 70 lfm.) vorzunehmen.

Das Angebot der Firma Swietelsky für die Neuerrichtung der Schächte, den Austausch der Rohrleitungen und die Sanierung der Straße beträgt € 72.200,- netto.

Die Kosten für die grabenlosen Sanierungen (Instandsetzungen defekter Anlagenteile mit Spezialgeräten ohne Aufgraben und Freilegen der zu sanierenden Teile) betragen für 80 Schächte € 54.813,86 netto (nachgebessertes Angebot vom 07.03.19).

Die Kosten für das Zivilingenieurbüro betragen € 12.660,00.

Gesamtkosten

Zivilingenieurbüro Jaklin € 12.660,00 netto Swietelsky Straßenbau € 18.000,00 brutto Swietelsky Kanalbau € 57.200,00 netto

Heindl - Austausch 40 Schachtabdeckungen € 18.080,00 netto (Kraig, Überfeld, Hunn.)

Strabag - Grabenlose Sanierung von

80 Schächten € 54.800,00 netto

Die Kosten für den Straßenbau in Höhe von brutto 18.000,- werden über das Projekt KTP-Straßenbau finanziert.

Die restlichen Kosten in Höhe von € 142.740,00 netto sind über den Kanalhaushalt zu finanzieren.

Seite 50 von 58

Da der Baubeginn des BA 01 erst 35 Jahre zurück liegt (1983), sind obige Sanierungsmaßnahmen nicht förderfähig.

Der Finanz- und Bauausschuss stellt den Antrag an den Gemeinderat

- 1. die Firma ZT Dipl.-Ing. Jaklin mit der weiteren Planung und Bauaufsicht der Sanierungen zum Preis von € 12.660,- netto zu beauftragen
- 2. die Firma Swietelsky zum Gesamtpreis brutto von 86.584,- mit den Straßen- und Kanalbauarbeiten zu beauftragen
- 3. die Fa. Heindl mit dem Austausch der Schachtabdeckungen zum Preis von € 18.080,- netto zu beauftragen
- 4. die Firma Strabag mit der grabenlosen Sanierung zum Preis von € 54.800,00 netto zu beauftragen

Weiters stellt der Finanz- und Bauausschuss den Antrag an den Gemeinderat folgenden Finanzierungsplan zu beschließen:

FINANZIERUNGSPLAN

<u>Vorhaben</u>: ABA Frauenstein Sanierung BA 01 - 2019

<u>Kosten Erneuerung Kanal:</u> € 142.800,00 netto <u>Kosten Erneuerung Anteil Straße:</u> € 18.000,00 brutto

Ausführungszeitraum: 2019

Einnahmen: € 11.700 KTP Straßenbau Eigenmittel BZ 65%

€ 6.300 KTP Straßenbau Förderung 35 %

€ 142.800 Zuführung Haushalt Kanal

Der derzeitige Überschuss im Haushalt Kanal beträgt € 172.989,90. Im Jahr 2020 reduzieren sich die Rückzahlungen für Kanal-Kredite um € 40.000,-.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u>

- 1. die Firma ZT Dipl.-Ing. Jaklin mit der weiteren Planung und Bauaufsicht der Sanierungen zum Preis von € 12.660,- netto zu beauftragen
- 2. die Firma Swietelsky zum Gesamtpreis brutto von 86.584,- mit den Straßen- und Kanalbauarbeiten zu beauftragen
- 3. die Fa. Heindl mit dem Austausch der Schachtabdeckungen zum Preis von € 18.080,- netto zu beauftragen
- 4. die Firma Strabag mit der grabenlosen Sanierung zum Preis von € 54.813,86 netto zu beauftragen

Zu Punkt 19) der Tagesordnung:

Änderungen Bebauungsplan Grundstücke Grentnerweg

<u>BERICHTERSTATTER:</u> 1. Vbgm. Herbert Pichlmaier

Obmann des Finanz- und Bauausschusses

Auf die bisherige Behandlung im Ausschuss für Finanzen- und Bau wird verwiesen.

| Allgemeines: |
|--------------|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

<u>ERLÄUTERUNGEN</u>

Rechtliche Grundlage:

Die rechtliche Grundlage dieses Teilbebauungsplanes findet sich in den §§ 24 bis 27 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – K-GplG 1995, LGBL. Nr. 23/1995 in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 24/2016.

Zielsetzung:

Der Gemeinderat erließ mit Verordnung vom 21.07.1981, Zl.: 610-1/1981, in der Fassung der Verordnung vom 15.05.1987, Zahl 610-1/1987 eine Änderung des Teilbebauungsplans "Pörlinghofsiedlung". Seither traten sowohl hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben, im Bereich der Gemeindeplanung sowie auch in der Formulierung von Baustilen und -materialien wesentliche Änderungen ein.

Der Teilbebauungsplan ist notwendig geworden um die Bebauungsmöglichkeiten an den heutigen Stand der Technik anzupassen, gleichzeitig jedoch eine adäquate Erweiterung des bebauten Dorfraumes zu gewährleisten.

Erläuterungen:

Zu §1 – Geltungsbereich

Sämtliche betroffenen Parzellen sind im Flächenwidmungsplan als Bauland-Wohngebiet ausgewiesen.

Zu §5 – Geschoßanzahl

Die in Bereichen dargestellte zulässige zweigeschossige Bebauung soll sich jeweils auf die Hauptbaukörper beschränken. Anbauten an den Hauptbaukörper sowie untergeordnete Nebengebäude (z.B. überdeckte Stellplätze, Gartenhäuser, etc.) sollen eingeschossig errichtet werden.

Zu §8 – Dachformen

Für eingeschossige Zubauten an den Hauptbaukörper soll sofern möglich ein Flachdach gewählt werden um den untergeordneten Charakter zu unterstreichen. Trotzdem ist bei Zubauten die Ausführung von Pult, Sattel- oder Walmdächern mit den festgelegten Dachneigungen möglich.

Antrag:

Nach geführter Diskussion stellt der Ausschuss für Finanzen und Bau den Antrag an den Gemeinderat diese Änderung des Teilbebauungsplanes mit Verordnung zu beschließen.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> die Änderung des Teilbebauungsplanes und nachfolgende Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 11. März 2019 mit der die Verordnung des Gemeinderates vom 21.07.1981, Zl.: 610-1/1981, in der Fassung der Verordnung vom 15.05.1987, Zahl 610-1/1987 folgend geändert wird

Aufgrund der §§24 bis 26 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 – K-GplG 1995, LGBI. Nr. 23/1995, in der geltenden Fassung wird verordnet:

Seite 53 von 58

§ 1 Geltungsbereich

- 1. Diese Verordnung gilt für die als Wohngebiet festgelegten Grundstücke mit den Nummern 739/1, 739/2, 739/3 und 739/4 der KG 74513 Kraig.
- 2. Die Abgrenzung der Wirksamkeit ist im Detail aus der zeichnerischen Darstellung 1:500 zu entnehmen.

§2 Größe von Baugrundstücke

1. Die Mindestgröße der Baugrundstücke hat bei offener (o) Verbauung 800m² zu betragen.

§3 Bauliche Ausnutzung

- 1. Die maximale bauliche Ausnutzung (Geschoßflächenzahl GFZ = das Verhältnis der Summe der Bruttogeschoßflächen zur Grundstücksgröße) der Baugrundstücke wird mit 0,40 festgelegt.
- 2. Als Bruttogeschoßfläche bezeichnet man jene Fläche, die sich durch Messung von der Außenkante Außenmauer zu Außenmauer ergibt. Das Ausmaß von Terrassen und Balkonen, sowie Sonnenschutzdächern und überdeckten Stellplätzen wird in die Berechnung nicht einbezogen. Flächen von oberirdischen Garagen und Gartenhäusern sind in der Berechnung zu berücksichtigen.
- 3. Die Grundflächen von Keller- und Dachgeschossen sind nur insoweit zu berücksichtigen, als es sich um Flächen von Aufenthaltsräumen, die zum längeren Aufenthalt von Menschen bestimmt sind handelt, gerechnet nach den äußeren Begrenzungen der Umfassungswände derselben.
- 4. Bei Grundstücken, auf denen die bauliche Ausnutzung erreicht oder überschritten ist, sind Umbauten und Verbesserungen an Gebäuden nur ohne eine gleichzeitige Erhöhung der baulichen Ausnutzung zulässig. Zulässig sind thermische Verbesserungen der Gebäudehülle, z.B. Anbringung eines Vollwärmeschutzes an der Außenwand.

§4 <u>Bebauungsweise</u>

1. Die Bebauung hat in offener (o) Bebauungsweise zu erfolgen bzw. gelten die Baulinien.

§5 <u>Geschoßanzahl</u>

1. Die Festlegung über die Geschoßanzahl ist der zeichnerischen Darstellung zu entnehmen und wird mit einem (1,0) bis maximal zwei (2,0) oberirdischen Geschoßen festgelegt.

Seite 54 von 58

- 2. Ein für die Geschoßanzahl anrechenbares Geschoß ist ein Geschoß, das entweder zur Gänze über dem bestehenden Gelände liegt, oder dessen Deckenoberkante bei ebenem Gelände mehr als 1,50m, bei geneigtem Gelände an der dem öffentlichen Gut zugewandten Seite im Mittel mehr als 1,50m oder an einem Punkt mehr als 2,50m über das bestehende Gelände hervorragt.
- 3. Bei der Berechnung der Geschoßanzahl wird ein ausgebautes Dachgeschoß, welches innerhalb des Dachraumes liegt, als Geschoß eingerechnet, wenn die Rohdeckenoberkante des Dachgeschosses im Mittel mehr als 1,70m unter dem Schnittpunkt der Außenwandflucht mit der Außenkante der Dachhaut liegt.

§6 Verkehrsflächen

1. Eingefriedete Grundstücke müssen mindestens 2 Stellplätze vor der Einfriedung (Einfahrtstor) aufweisen, wobei diese parallel oder im rechten Winkel zur Straße angeordnet sein können.

§7 Baulinien

- 1. Baulinien sind jene Grenzlinien eines Baugrundstückes, innerhalb derer Gebäude errichtet werden dürfen. Die Baulinien sind in der zeichnerischen Darstellung festgelegt.
- 2. Bewilligungsfreie, mitteilungspflichtige Bauvorhaben gemäß § 7 Pkt. (1) Kärntner Bauordnung K-BO 1996 i.d.g.F. können auch außerhalb der zeichnerisch dargestellten Baulinien errichtet werden.
- 3. Die Baulinie für Garagen und Carports, welche eine direkte Zufahrt zu einer öffentlichen Verkehrsfläche aufweisen, werden mit 5,00 m von der Grundgrenze gegenüber öffentlichen Verkehrsfläche festgelegt.

§8 Dachformen

- Als Dachform für den Hauptbaukörper wird das Walmdach bzw. das Satteldach mit einer zulässigen Dachneigung bei eingeschossiger Bebauung zwischen 35 und 40 Grad und bei 2 geschossiger Bebauung zwischen 18 und 25 Grad festgelegt.
 - Zusätzlich zu den zuvor angeführten Dachformen und Dachneigungen können bei untergeordneten Nebengebäuden (z.B. überdeckte Stellplätze, Gartenhäuser, Garagen, eingeschossige Zubauten zum Wohnhaus, etc.) auch Flach- oder Pultdächer mit einer Neigung zwischen 10 und 25 Grad ausgeführt werden.

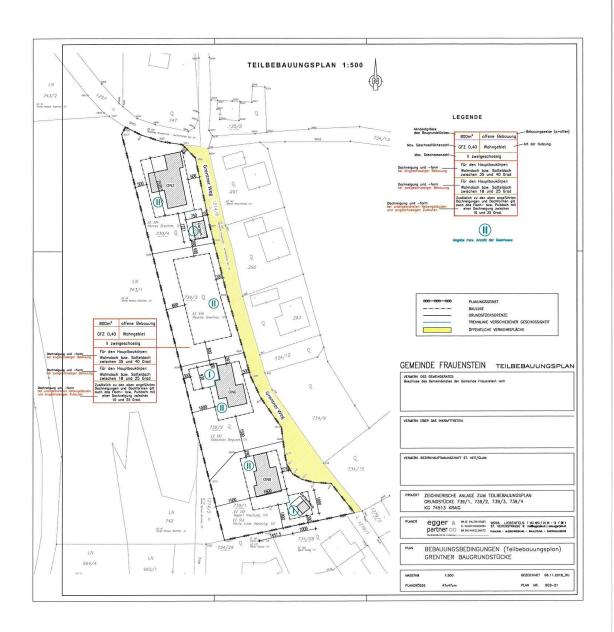
Seite 55 von 58

<u>Inkrafttreten</u>

- 1. Diese Verordnung tritt mit der Verlautbarung in der Kärntner Landeszeitung in Kraft.
- 2. Die in der Verordnung des Gemeinderates vom 21.07.1981, Zl.: 610-1/1981, in der Fassung der Verordnung vom 15.05.1987, Zahl 610-1/1987 festgelegten Kriterien der Bebauungen für die Grundstücke 739/1, 739/2, 739/2 und 739/4, alle KG Kraig, treten damit außer Kraft.

Anlage:

Zeichnerische Darstellung M 1:500



Zu Punkt 20) der Tagesordnung:

Pachtvertrag Parkplatz Lorenziberg

<u>BERICHTERSTATTER:</u> Bgm. Harald Jannach

Die A1 Telekom Austria AG beabsichtigt auf den Lorenziberg im Rahmen des Breitbandausbaues eine Glasfaseranbindung herzustellen. Die Verlegung des Glasfaserkabels sollte grundsätzlich in den in der Natur vorhandenen Weg (Rodelbahn) erfolgen. Da der Weg in der Natur nicht mit dem öffentlichen Katasterweg ident ist, bedarf es der Zustimmung der jeweiligen Grundeigentümer.



<u>Antrag des Finanz- und Bauausschusses vom 27.02.2019</u>

Der Finanz- und Bauausschuss stellt den Antrag an den Gemeinderat den Pachtvertrag mit Herrn Franz Kampl für eine Fläche von 509,31 m² zum Pachtpreis von € 700,-/Jahr (für 10 Jahre im Voraus zu bezahlen) abzuschließen. Der Gemeindevorstand hat dem Antrag zugestimmt.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Bau- und Finanzausschusses vom 27.02.2019 beschließt der Gemeinderat <u>einstimmig (23:0)</u> den Abschluss des Pachtvertrages mit Herrn Franz Kampl wie folgt:

<u>PACHTVERTRAG</u>

Abgeschlossen zwischen der Gemeinde Frauenstein, vertreten durch Herrn Bürgermeister Harald Jannach, Schulstraße 1, 9311 Kraig als Pächterin und Herrn Franz Kampl, geb. 31.08.1959, Zensweger Straße 16, 9300 St.Veit an der Glan als Verpächter.

1. Pachtgegenstand

Pachtgegenstand bildet eine Teilfläche des Grundstückes 1082/1, KG Schaumboden 74529, EZ 34, Eigentümer Franz Kampl, im Ausmaß von 509,31 m² Art und Lage des Pachtgegenstandes siehe beiliegender Lageplan 1:1000. Das Pachtgrundstück ist rechtskräftig als Wald gewidmet.

2.

Zweck der Pachtung

Die diesem Pachtvertrag zu Grunde liegende Teilfläche wird durch die Gemeinde Frauenstein als öffentlicher Parkplatz bereitgestellt. Instandhaltung, Wartung und Haftung für diesen Parkplatz liegt ausschließlich bei der Gemeinde Frauenstein.

Seite 58 von 58

Der Parkplatz dient ausschließlich dem Halten und Parken von Kraftfahrzeugen, Motorrädern und Bussen für den Personenverkehr. Jede andere Nutzung (z.B. Lagerung von Holz, Parken von LKWs oder Wohnmobilen) ist untersagt.

3.

Dauer und Pachtzins

Dieser Pachtvertrag wird auf eine Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen. Die Laufzeit beginnt am 01.01.2019 und endet am 31.12.2028. Nach Ablauf der Pachtdauer verlängert sich dieser Pachtvertrag automatisch um 1 Jahr, sofern dieser nicht 3 Monate vor Ablauf des Pachtjahres gekündigt wird.

Der Pachtzins wird für 10 Jahre im Voraus bezahlt und beträgt € 700,00 pro Pachtjahr. Auf eine weitere Indexsicherung wird daher einvernehmlich verzichtet.

4

Vergebührung

Die Vergebührung des Pachtvertrages sowie die Anzeige beim Finanzamt erfolgt durch die Gemeinde Frauenstein.

Beilage:

Lageplan 1:1000